

BESTSELLER AUTORIN

Die Höchste Meisterin Ching Hai

*Liebe ist die einzige Lösung*

Love

Is The Only

Solution



*Liebe ist die einzige Lösung*

- Von der Höchsten Meisterin Ching Hai

Inhalt:

Biographie der Autorin

Vorwort: **Liebe ist die einzige Lösung**

Kapitel 1: **Die aktuelle globale Situation**

Kapitel 2: **Die Umwelt**

Kapitel 3: **Wie sind wir in diesen Zustand von Krieg, Krankheit und Naturkatastrophen geraten?**

Kapitel 4: **Die Antwort auf alle Probleme der Menschheit ist LIEBE**

Kapitel 5: **Meditation für inneren Frieden und Weltfrieden**

Kapitel 6: **Appell der Höchsten Meisterin Ching Hai an alle religiösen und spirituellen Führer**

Kapitel 7: **Eine dringende Botschaft der Höchsten Meisterin Ching Hai an alle Führer und Regierungen dieser Welt**

Kapitel 8: **Ermutigende Worte der Meisterin**

Kapitel 9: **Beten Sie für eine VEGANE WELT**

## **Biographie der Autorin**

Die Höchste Meisterin Ching Hai wurde in Zentral-Aulac (Vietnam) geboren. Mit achtzehn Jahren zog Meisterin Ching Hai zum Studium nach England, später nach Frankreich und dann nach Deutschland, wo sie für das Rote Kreuz arbeitete und einen deutschen Arzt heiratete. Nach zwei glücklichen Ehejahren machte sie sich mit der Einwilligung ihres Mannes auf, um Erleuchtung zu erlangen und damit ein Ideal zu verwirklichen, das sie seit ihrer Kindheit begleitet hatte.

Es begann eine Zeit beschwerlicher Pilgerreisen in viele verschiedene Länder, die erst endete, als sie im Himalaja einen vollkommenen lebenden Meister traf. Meisterin Ching Hai erhielt die göttliche Übertragung des inneren Lichts und Klangs, die sie später Guanyin-Methode nannte.

Nachdem sie einige Zeit gewissenhaft praktiziert hatte, erlangte sie vollkommene Erleuchtung. Um die Sehnsucht aufrichtiger Wahrheitssucher zu stillen, bietet die Höchste Meisterin Ching Hai die Guanyin-Meditationsmethode Menschen jeder Nationalität, Religion und jedes kulturellen Hintergrunds an. Ihre Botschaft der Liebe und des Friedens bringt den Menschen auf der ganzen Welt spirituelle Befreiung und Hoffnung und erinnert alle daran, Wahrheit, Tugend und Schönheit im Leben zu fördern.

## Vorwort

### **Liebe ist die einzige Lösung**

„Liebe ist das Größte im Leben und das Größte im ganzen Universum. Doch den meisten Leuten fehlt heutzutage diese Liebe. Die Menschheit muss mehr Liebe als früher bekunden. Wir müssen auch unsere Feinde lieben, unsere Nachbarn, die Tiere und unsere Umwelt. Dann können wir die Krise überwinden und ein friedliches Leben führen. Liebe muss sich nach außen hin manifestieren. Über Liebe kann man nicht reden, sie muss sich in unseren Taten zeigen. Das bedeutet, sich vegan zu ernähren, Gutes zu tun und die Umwelt zu schützen.“<sup>1</sup>

„Ich brauche das Zeichen der Liebe, nur 1 % mehr Liebe für die Welt, Liebe für Ihre Kinder, Liebe für alle Spezies, genug, dass wir unsere Vorliebe für Tierfleisch und ähnlich gnadenlos erzeugte Produkte aufgeben. Wir müssen Liebe in einem größeren Rahmen demonstrieren, nicht nur romantische Liebe für unsere Familienmitglieder - die sollten wir beibehalten, denn jede Art von Liebe ist heilig. Jede Art von Liebe strahlt eine schöne positive Energie aus, die uns, unsere Angehörigen und unser näheres Umfeld beschützt.

Wenn also jeder von uns seiner Umgebung mehr Liebe schenkt, sie ausweitet, etwas weitergeht, über die Familie hinausgeht und genug Liebe empfindet, dann

trägt das zu den 100 % Liebeskraft bei, die benötigt werden, um die größte Bedrohung für unser Überleben aufzulösen.“<sup>2</sup>

- *Die Höchste Meisterin Ching Hai*

## Kapitel 1 - Die aktuelle globale Situation

Ich habe mich nämlich gefragt: „Warum geht es der Welt noch nicht besser?“ Ich meine, nicht so, wie ich es mir wünsche. Nicht ganz und gar besser. Nicht so, dass jeder gleich den Himmel und Frieden hat.

Es geht im Moment immer noch sehr chaotisch zu. Nicht nur wegen der Pandemie, sondern auch weil die Tiere zu Hunderttausenden sterben, da man sie nicht verkaufen kann. Sie werden zu Hunderttausenden getötet. Schweine, Rinder, Hühner, Nerze.

Und die ganze Welt gerät in ein Defizit. Wegen der Pandemie arbeiten die Menschen nicht, sind weniger produktiv, aber die Ausgaben sind höher. Ich habe gehört, dass die Schulden Amerikas 30 Billionen USD betragen, so ungefähr. Einige Billionen jedenfalls.

Und dann gibt es auch Ebola. Aber das hat sich jetzt wohl gebessert. Und die Salmonellen in Hühnern usw., usw. Und die saisonale Grippe ist noch immer nicht verschwunden. Sucht uns immer wieder heim; und sie ist auch manchmal tödlich bzw. sehr unangenehm und schadet dem Körper sehr. Antibiotika einzunehmen ist für den Körper nämlich auch nicht sehr gut.

Und dazu gibt es noch die Krankheiten von früher, etwa SARS und MERS und solche Dinge, die gibt's immer noch in irgendeinem Winkel. Vielleicht verbreiten sie sich

nicht so schnell wie COVID-19, aber sie breiten sich immer noch aus.

Es ist einfach so, dass COVID-19 jetzt alles in den Schatten stellt. Viele Krebspatienten werden vernachlässigt. Die Menschen haben sich beklagt und die Zeitungen haben das gedruckt. Die Tuberkulose wird hintangestellt. Und Malaria, Menschen mit anderen chronischen oder gefährlichen Krankheiten werden aufgrund der COVID-19-Situation häufig vernachlässigt. Lockdown, die Krankenhäuser sind voll, und die Pandemie ist neu und dringlicher. Viele Patienten werden daher nicht richtig versorgt und sterben. Besonders ältere Menschen.

Es ist also nicht nur die Pandemie, die die Menschen tötet, es sind auch noch andere Dinge. Andere alte Epidemien/Pandemien sind auch noch im Gange. Und jetzt haben wir dazu noch Überschwemmungen, sintflutartige Regenfälle und vielerorts Erdbeben, die Heuschreckenplage an vielen Orten, Bienensterben und auch Dürren überall, und die Bauern sind hilflos; niemand kann ihnen helfen. Es ist beunruhigend für unsere Welt; manche Leute befürchten, dass uns aufgrund all dessen eine Nahrungsmittelknappheit bevorsteht.

Und auch der mentale Stress. Sogar Ärzte haben aufgrund der Lage schon Selbstmord begangen. Vielleicht hat das Virus ja ihr Gehirn angegriffen, sodass sie nicht mehr klar denken konnten. So war das wohl. Ich

habe eine Ärztin gesehen, sie war wunderschön, Amerikanerin, und brachte sich einfach so um. Und es gab viele weitere. Und viele Ärzte und Krankenhausangestellte und Schwestern starben an der Infektion. Anfangs war ja niemand auf so etwas vorbereitet, darum gab es nicht genügend Schutzausrüstung, sodass sie einfach so starben. Stellt euch vor, was für Helden!

Und in England kamen Ärzte und Krankenschwestern, die schon im Ruhestand waren, wieder zurück. Nur um auszuhelfen, weil sie gebraucht wurden. Das Krankenhaus hatte sie angerufen, sie kamen zurück, opferten sich und starben dann. Viele von ihnen. Einfach so! Stellt euch das vor! Ja, schrecklich! Wie würdet ihr euch als deren Familienangehörige fühlen? Sie haben ja schon ihr Leben lang hart gearbeitet. Sie wollten den kleinen Rest ihrer Zeit auf der Erde genießen, haben sich aufgeopfert und sind dann gestorben, einfach so. Das ist nicht fair.<sup>3</sup>

Es ist die Zeit der großen Säuberung. Und selbst wenn wir das überstehen, kommt etwas anderes. Und heutzutage kommt so vieles auf uns zu, nicht nur das. Da gibt es Ebola und die Salmonellen von den Hühnerfarmen und all das. Und auch die Nerze, wisst ihr, die Nerze, denen man das Fell über die Ohren zieht und es trägt? In einem europäischen Land, ich glaube, es war Holland, wurden zigtausende davon getötet, weil man fürchtete, sie würden die Krankheit übertragen. Aber

ganz gleich, wie viele Tiere man tötet, es nützt nichts, wenn man seine Lebensweise nicht ändert.

Wenn wir immerzu Wälder abholzen, den Wildtieren keinen Lebensraum mehr lassen, und ihnen zunehmend näher rücken, dann übertragen sie uns die Krankheiten sowieso. Die Krankheiten springen von einem auf den anderen über, und die Welt hat dann solche Probleme. Wir müssen einfach die Tiere in Ruhe lassen, wenn wir Frieden wollen. Das ist alles. Es ist ganz einfach. Mehr kann ich nicht sagen. Mehr kann ich nicht sagen, denn das sind die Tatsachen, und jeder kennt sie.<sup>4</sup>

## Kapitel 2 - Die Umwelt

Ich bin mir sicher, dass viele von Ihnen sich der zunehmenden Auswirkungen der globalen Erwärmung bewusst sind, die weltweit bemerkt werden, also berichte ich Ihnen nur über einige aus der Welt und den USA.

In der Arktis, am Nordpol, ist bereits so viel Eis geschmolzen, dass Wissenschaftler schon in nur drei bis sechs Jahren einen eisfreien Sommer vorhersagen, welches das erste Mal seit einer Million Jahre sein könnte - das erste Mal seit einer Million Jahre! Währenddessen verliert Grönland durch die Erwärmung jeden Tag 85 Millionen Tonnen an Eisbergen, und mit einer Geschwindigkeit, die sich jedes Jahr um 7 % beschleunigt. Auch das Westantarktische Eisschelf schmilzt, und aufgrund dessen wird ein Meeresspiegelanstieg von 3,3 Metern vorhergesagt, der in Ihrem Land Städte wie New York, Washington, D.C. und San Francisco bedrohen würde. Und wenn die gesamte Antarktis und Grönland schmelzen würden – d.h. das Eis – dann könnte der Meeresspiegel bis zu 70 Meter ansteigen, was für das meiste Leben auf der Erde tödlich oder katastrophal wäre.

Die Gletscher auf der ganzen Welt schmelzen schneller, als es von Forschern je erwartet wurde, Flüsse und Seen verschwinden, trocknen aus oder führen kein Wasser für Nutzpflanzen, und Milliarden Menschen stehen wegen

der Wasserknappheit auch einer Nahrungsmittelknappheit gegenüber. Wegen des steigenden Meeresspiegels sinken in diesem Augenblick Inseln wie Tuvalu und Tonga, und 40 weitere Inselnationen müssen die Migration ihres gesamten Landes planen. Sie sind gezwungen, sich den heute bereits existierenden 20 Millionen Klimaflüchtlingen anzuschließen. Die Internationale Organisation für Migration gab an, dass es 200 Millionen Klimaflüchtlinge bis 2050 geben könnte.

Laut den Forschern des Georgia Institute of Technology, Vereinigte Staaten von Amerika, hat sich die weltweite Anzahl der zerstörerischsten Orkane der Kategorie 4 und 5 in den letzten 35 Jahren verdoppelt. Stürme der Kategorie 5 rufen in großen Städten das größte Ausmaß an Zerstörung hervor. Ihre Intensität und Dauer haben seit den 1970ern auch um 75 % zugenommen. Einer dieser Stürme, dessen Auswirkungen immer noch zu sehen und zu spüren sind, war 2005 der Orkan Katrina, der besonders Teile von New Orleans verwüstete; und die Leute sind heute noch dabei, ihre Häuser und ihr Leben wiederaufzubauen. Es tut mir so leid, dass das amerikanische Volk solche Tragödien erleiden musste.

Nun, in den Vereinigten Staaten: Fast eine Million Morgen Pinienwald sind in den Rocky Mountains durch Käferbefall aufgrund der globalen Erwärmung verlorengegangen. Ähnlich ist es in Kanada, aber wegen der begrenzten Zeit kann ich Ihnen nicht alles berichten,

daher sprechen wir jetzt nur über die Vereinigten Staaten.

Im Bundesstaat Montana wird jetzt erwartet, dass die berühmten Gletscher des Glacier National Park innerhalb eines Jahrzehnts verschwinden. Laut einer neuen Studie der Scripps Institution of Oceanography trocknet der Colorado River, der sieben westliche Staaten mit Wasser versorgt, aus. Ein berühmter Fluss. Tatsächlich sagen Forscher, dass der Westen der USA vor einer verheerenden Dürrekrise steht, da der Schnee der Berge riesige Wasserspeicher freisetzt.

Der Meeresspiegel in North Carolina, USA stieg während des 20. Jahrhunderts drei Mal schneller an als in den vorangegangenen 500 Jahren. Die Nationale Ozean- und Atmosphärenbehörde der USA sagte, dass es 2008 zum ersten Mal seit Beginn der Aufzeichnungen sechs aufeinanderfolgende tropische Wirbelstürme gab, die das US-amerikanische Festland erreichten. Der Nordatlantik und der Indische Ozean sind die beiden Gebiete mit den stärksten Orkantrends.

Sie fragen sich vielleicht, was die Hauptursache für diese Schäden und die Zerstörung der Umwelt ist? Vielleicht überrascht es Sie zu hören, dass es nicht die Kohleindustrie, Flugzeuge, Züge oder Schiffe sind. Es ist das Methan, das vorrangig von der Viehzuchtindustrie produziert wird.<sup>5</sup>

### **Kapitel 3 - Wie sind wir in diesen Zustand von Krieg, Krankheit und Naturkatastrophen geraten?**

#### *Die universelle Ordnung respektieren*

Als Gott die Ordnung innerhalb des Universums einführte, gab es bestimmte Gesetzmäßigkeiten, die zu beachten waren. So wie wenn wir eine Autobahn oder viele Straßen bauen, um den Verkehr und den Transport praktischer zu gestalten, der Gesellschaft bestimmte Verkehrsregeln auferlegt werden müssen, um die Leute zu schützen, die Fahrer zu schützen, die Fußgänger, und um den Verkehrsfluss zu regulieren. Wenn wir uns beim Fahren an diese Gesetze halten, bauen wir keinen Unfall. Wenn nicht, gibt es Probleme. Wir können zu Schaden kommen, unser Leben verlieren und uns selbst, unseren Verwandten und Freunden Leid zufügen.

Daher ist alles Leid dieser Welt nicht von Gott verursacht. Gott stellt uns nicht auf die Probe. Elend und Leid sind nicht gottgesandt, um unseren Glauben und unsere Hingabe zu prüfen. Nein. Wir bewirken das selbst. Es heißt ja „Was du säst, wirst du ernten“.

Überall höre ich, wie die Menschen Gott für alles Mögliche die Schuld geben. Das ist, als gäbe man dem Urheber der Verkehrsregeln die Schuld an seinem Unfall. Wenn man zu viel getrunken hat und dann links fährt statt rechts, dann ist das nicht die Schuld der Regierung; es ist unsere eigene Schuld. Das Gesetz gibt vor, dass

man nicht trinken sollte, wenn man fährt. Und das Gesetz schreibt vor, dass man rechts fährt, nicht links.

Wenn wir das Gesetz also nicht befolgen, bekommen wir Ärger. Das Gesetz verfügt: „Du sollst nicht töten“, aber schauen Sie doch, was unsere Vorfahren viele Jahrhunderte lang getan haben und manche unserer Brüder noch heute tun – sogar im Namen Gottes, sogar im Namen Jesu wagen sie, Krieg gegeneinander zu führen; was höchst bedauerlich ist, da das weder Gottes Wille ist noch die Absicht Jesu Christi war. So tötet einer den anderen und die anderen töten ihn, und dann töten dessen Kinder wieder jene, und die Kinder des anderen nehmen Rache und so nimmt es nie ein Ende.

Außerdem bringt ein Krieg viele Katastrophen mit sich. Er schwächt die Wirtschaftskraft eines Landes. Er mindert die Stärke der Menschen, untergräbt ihre Moral, mindert ihren Glauben; folglich machen viele Menschen Gott erneut Vorwürfe. Sie sagen: „Wenn es einen Gott gibt, warum lässt Sier dann Kriege zu und dass die Menschen einander töten usw., usw.“

Derzeit gibt es aktuelle Vorkommnisse wie Wetterveränderungen, Hungersnöte und alle möglichen Krankheiten, die Leid über unsere Welt bringen. Und manche Leute, deren Glaube schwach ist, beschuldigen wieder Gott. Überall, wo ich Vorträge gehalten habe, fragten mich die Leute: „Wenn es einen Gott gibt, warum geschieht dann dies und jenes Unglück?“ Aber diese Leute sollten sich daran erinnern, dass es nicht

Gott ist, der all das tut. Wir sind es, die diese Schwierigkeiten verursachen. So führen beispielsweise einige Nationen immer Atombomben- und Wasserstoffbombentests durch, was den Aufbau der Atmosphäre und damit die Stabilität der Erde ins Wanken bringt. Sie denken, diese Bombe nur in die Luft oder in den Ozean zu jagen, verursache kein Problem. Aber es macht Probleme, denn das Universum ist aus vielerlei Materialien aufgebaut; teils aus festen und teils aus unsichtbareren Substanzen. Indem sie also die unsichtbare Substanz stören, gefährden sie auch die Stabilität des Universums und greifen in die natürliche Evolution ein.

Wenn man z.B. ein Haus mit Fenstern und Türen und einigen leeren Räumen baut, und eine der Ecken einbricht, dann verändert sich die Raumtemperatur. Dann wird es, wenn das Loch nicht repariert wird, sogar im Sommer nachts sehr kalt, weil kalte Winde und Regen manchmal nachts hereinbrechen.“<sup>6</sup>

### *Schützen wir unser heldenhaftes, mitfühlendes Selbst*

Wir müssen die Menschen retten und ihnen ihr Mitgefühl bewahren – das ist das Wichtigste.

Wir müssen unsere edle Qualität retten. Ich betone es immer und immer wieder, es geht nicht um die physische Existenz auf diesem Planeten, die wir retten wollen, sondern wir wollen die Kinder beschützen, und

indem wir das tun, beschützen wir unser edles Selbst, unser heldenhaftes mitfühlendes Selbst - unsere wahre Natur. Das zu verlieren ist schlimmer, als den Planeten zu verlieren. Wir müssen uns unser mitfühlendes Herz bewahren.

Wir müssen edel und wahrhaftig sein, und liebevoll die Schwachen, etwa die Kinder und die hilflosen, wehrlosen Tiere beschützen. Wir müssen uns unsere edle Natur bewahren, wir müssen die lebenden, wandelnden, atmenden Kinder Gottes bzw. die Schüler Buddhas sein.<sup>7</sup>

### *Liebe erzeugt Liebe*

Denn zu allererst müssen wir uns in Liebe üben, um Liebe hervorzubringen. Um alldurchdringend zu sein, liebevoll wie unser Vater, müssen wir alle Wesen lieben. Und das ist der tiefere Sinn der veganen Ernährung. Nicht, um gesund zu sein, nicht, weil Jesus oder der Buddha es so sagte – wir müssen einfach fleischgewordene Liebe sein. Wir müssen ein auf diesem Planeten wandelnder Gott sein. Wir müssen leben, wie Gott leben würde! Um Gott nahe zu sein ...

Gott bestraft uns nicht, aber Gleiches erzeugt Gleiches: Wenn wir einer Sache nah sein wollen, müssen wir dorthin, in die gleiche Richtung. Gott hat also alle Wesen erschaffen und lässt sie auf natürliche Weise sterben. Das sollten auch wir tun. Wenn wir nicht erschaffen können, sollten wir zumindest nicht vernichten. Das erste Gebot in der Bibel lautet: „Du sollst nicht töten.“ Es heißt nicht: „Du sollst nur keine

Menschen töten.“ Es heißt: „Du sollst nicht töten.“ Töten ist töten.<sup>8</sup>

## **Kapitel 4 - Die Antwort auf alle Probleme der Menschheit ist die LIEBE**

Die Liebe ist das Wertvollste in diesem physischen Reich. Also müssen wir die Liebe schützen, sei es die Liebe zwischen einem Paar, zwischen Eltern und Kindern oder zwischen Freunden. Die Liebe zwischen Menschen oder die Liebe zwischen Tieren, die Liebe zwischen Menschen und Tieren oder zwischen Tieren und Menschen. Sogar die Liebe zwischen Pflanzen und Bäumen. Sie kommunizieren. Sie lieben und beschützen einander, wie von Wissenschaftlern bewiesen. Lesen Sie etwas darüber, dann wissen Sie Bescheid. Wir brauchen wahre Liebe, um unsere Welt zu beschützen, besonders jetzt. Was wir lieben, gedeiht. Was uns liebt, mehrt unser Glück. Aber Liebe ist nicht nur ein Wort; Liebe ist Handlung, unsichtbar und sichtbar.

Liebe kann gedeihen oder sogar zerstört werden, obwohl die Essenz der Liebe niemals zerstört werden kann. Es gibt Taten, die die Liebe nähren können, es gibt Taten, die die Liebe verwelken und sterben lassen können. Ich spreche von der physischen Liebe. Ich meine die Liebe in dieser Welt. Es gibt Taten, die die Liebe wachsen lassen können, es gibt Taten, die Liebe vermindern können. Wir müssen die Liebe schätzen, sie bewahren, wenn wir sie finden. Sie begünstigen. Wir müssen sie durch unsere Gedanken, Worte und Taten fördern.<sup>2</sup>

Wir können und sollten ein Beispiel der Liebe sein, großzügig, fürsorglich und harmonisierend, damit andere, wenn sie an uns, an unseren Namen denken, Glück, Liebe und Trost empfinden, sich sogar edel fühlen, und ihre guten Eigenschaften zum Vorschein kommen. Wir sollten nicht die Ursache von Belastungen oder Traurigkeit anderer sein, in ihren Gedanken, Taten und Worten. Wir müssen die Quelle der Inspiration, des Edelmutts und der Liebe sein, besonders wenn uns das durch das Vorbild anderer gezeigt wurde. Wenn wir Liebe empfinden, wird nur Gutes auf uns zukommen. Wir können jetzt, heute, anfangen zu lieben und morgen und in Zukunft so weitermachen. **Lieben Sie sich selbst, lieben Sie Ihre Familie, lieben Sie Ihre Nachbarn, lieben Sie alle um sich herum.**

Ohne Liebe im Herzen sind wir fast nichts, nur eine Last für uns selbst, für unsere Angehörigen und die Gesellschaft. Liebe ist kein Wort auf unseren Lippen, Liebe muss ein Gefühl im Innern sein und äußerlich in Handlungen umgesetzt werden.

Lieben wir die Tiere, dann leben wir vegan.

Lieben wir die Erde, dann werden wir umweltbewusst.

Lieben wir die Welt, retten wir den Planeten.<sup>2</sup>

Wenn wir uns selbst als höhere Wesen betrachten, dann sollten wir edel handeln - die Schwachen und Unschuldigen beschützen und unsere Macht nicht

missbrauchen, indem wir unseren Freunden schaden, besonders da sie uns nicht schaden. Wir sollten auf die großen weisen Religionsführer der Vergangenheit und der Gegenwart hören und unsere tierischen Freunde als geschätzte Geschöpfe Gottes ansehen. Und eine ganz grundlegende Geste der Würde, des Respekts und der Güte wäre, dass wir vegan leben. Wenn wir die Tiere lieben und achten, entwickeln wir unsere eigene Spiritualität.

Wenn wir in der Lage sind, diese Liebe auf alle anderen Wesen im Universum auszudehnen, auch auf die Tiere, die unsere Mitbewohner sind, dehnen wir uns selbst aus und wachsen spirituell. Eine friedliche Beziehung zu den Tieren, ohne weiteres Töten, würde uns eine reiche Fülle göttlicher Segnungen bescheren. Und wenn sich das Mitgefühl der ganzen Welt auf die Tiere erstreckt, stabilisiert sich die Atmosphäre unseres Planeten und verändert sich sogar, wird himmlischer, durchdrungen von friedlichen und liebevollen Gefühlen.<sup>9</sup>

Wenn wir den biologisch veganen Trend befolgen oder biologisch vegane Anbaumethoden einsetzen, dann fühlen wir die Liebe der Natur immer stärker, die Liebe des Planeten Erde, die Liebe der Bäume, selbst die Liebe eines Grashalms, von Blumen. Wir fühlen dann so viel Liebe in der Luft, die wir atmen. Wir fühlen so viel Liebe von der Erde, auf der wir wandeln. Das können wir in menschlicher Sprache gar nicht erklären. Wir müssen es empfinden. Ich spüre es immer, aber ich kann diese

spirituelle Botschaft anderen Menschen nicht vermitteln. Jeder muss das selbst erleben. Sobald wir uns der mitfühlenden, vom Himmel vorgesehenen veganen Lebensweise zuwenden, empfinden wir zunehmend mehr Liebe, fühlen uns immer mehr verbunden.<sup>10</sup>

Leben Sie zuerst vegan, ja? Wenn Sie kein bio-veganes Gemüse oder Obst finden können, dann leben Sie erst einmal vegan. Denn diese positive liebevolle Energie wird unseren Planeten einhüllen und ein Schutzschild für uns sein. Es gibt nichts anderes, keine andere umweltfreundliche Energie kann uns in diesem kritischen Augenblick der Gefahr schützen. Bitte glauben Sie mir. Ich gewinne nichts, wenn ich Ihnen das sage, aber ich sage es Ihnen, weil ich eine von Ihnen bin, weil meine Liebe keine Grenzen kennt zwischen mir, meiner Familie, meinen Landsleuten oder den Menschen von Korea oder irgendeiner anderen Nationalität in der Welt. Ich liebe alle Menschen. Ich liebe alle Wesen auf diesem Planeten und ich möchte alle retten. Ich möchte alle retten. Bitte wachen Sie auf, rütteln Sie jeden wach, bevor unser Haus niedergebrannt ist. Zusammen werden wir gewinnen, zusammen werden wir diesen Planeten retten. Es geht gar nicht so sehr um die materielle Existenz des Planeten, sondern um unsere eigene Rettung.

Wir retten unser großes Selbst, das mitfühlend, liebevoll, barmherzig und gottgleich ist. Die Schriften aller

Religionen sagen uns, dass wir Buddha sind, dass wir Buddha werden können, sobald wir das wollen, dass wir die Kinder Gottes sind. Wir müssen also unseren Status als die größten Wesen im Universum retten, die Krone der Schöpfung. Wir müssen unsere großartige Qualität retten, nicht nur den Planeten, sondern uns selbst, unser Herz, unsere Noblesse, unsere Führerschaft auf diesem schönen Raumschiff namens Planet Erde. Wir sind die Kapitäne. Wir müssen den Planeten in Sicherheit bringen und unsere Seele retten, die besten Qualitäten, die uns innewohnen, retten.

Zusammen können wir nicht nur das schöne Jeju und ganz Südkorea als ein wunderbares Paradies erhalten, sondern werden auch die ganze Welt retten. Sie werden alle Helden. Sie alle werden meine Helden sein. Bitte leben Sie vegan und umweltgerecht. Liebe kann die Welt verändern. Danke.<sup>10</sup>

### ***Eine Botschaft der Tiere***

Sie (die Tiere) wünschen sich, dass die Menschheit sehen kann, was sie sehen, erfahren, was sie wissen, und mit dem ganzen Wahnsinn aufhört, der nur auf das vergängliche Leben bezogen ist, und sich mehr auf das ewige Leben konzentrieren. Sie möchten, dass die Erde gerettet wird. Aber es geht nicht darum, den Planeten zu retten, sondern darum, dass die Menschen wieder zu Tugend und Mitgefühl zurückfinden. Dann wird alles gut. Das wissen sie. Wenn die Menschen barmherzig sind,

wird die Erde nebenbei auch gerettet. Wenn wir in Einklang mit dem Gesetz der Liebe leben, wird alles wieder gut. Die Tiere wissen das, und sie wünschen sich sehr, dass die Menschheit dieses Konzept versteht, das einzig wichtige Konzept - das Konzept der Liebe.<sup>11</sup>

Denn wenn wir einige Zeit praktiziert haben, spüren wir die Einheit aller Dinge, die Einheit von zehntausend Dingen im Universum, die Einheit zwischen Ihnen und mir, zwischen sich und mir. Dass wir aus der gleichen Quelle stammen, dass wir selbst Weisheit, Liebe und Einheit sind. Deshalb kann Sier nicht einfach eine Person oder ein Wesen im Universum herausgreifen und sagen: „Ich liebe diesen Menschen.“ Richtig!

Wenn dies das Ganze ist, von der Stirn bis zu den Zehen, dann ist das dein Körper. Suchen wir uns dann einen bestimmten Körperteil aus und kümmern uns nur um diesen Zeh oder Daumen? Das ist mein Liebling. Können wir das tun? Nein, das wäre lächerlich. Wir könnten sagen: „Oh, meine Lippen sind schön, ja. Ich bin stolz auf mein Haar oder ich liebe meinen Daumen, vielleicht. Aber wir lieben auch die anderen Teile unseres Körpers. Denn zum Leben brauchen wir jeden Teil unseres Körpers. Wir können nicht glücklich sein, wenn wir einen Teil unseres Körpers abtrennen, zerschneiden oder beschädigen. Das verletzt uns, wir fühlen uns dann sehr, sehr verletzt, sofern wir noch etwas empfinden. Nur Menschen, die gefühllos sind oder wahrscheinlich

Probleme haben, spüren es nicht, wenn sie Feuer berühren oder einen Teil ihres Körpers verletzen.

Normale empfindsame Menschen spüren jede Störung in jedem Teil ihres Körpers. Deshalb ist der Weise ein ganz gewöhnlicher Mensch, ein wirklich großer Mensch. Weil er alles mitempfindet. Deshalb fügen wir anderen fühlenden Wesen keinen Schaden zu. Deshalb leben wir vegan, um uns zu nähren, um unsere Liebe für alle Wesen zu nähren. Denn sie sind alle eins mit uns. Wenn wir jemals die Ganzheit unseres wahren Selbst erlangen wollen, dann sollten wir uns um alle Wesen kümmern, denn sie sind alle ein Teil von uns. Das ist der Grund. Nicht, weil die Gebote es so vorschreiben. Es liegt an unserer Empfindsamkeit.

Je mehr wir das Einssein mit Himmel und Erde üben, desto empfindsamer werden wir gegenüber den Empfindungen aller fühlenden Wesen im Universum. Und wir versuchen automatisch, sie zu schützen. In manchen Fällen, in denen es sich absolut nicht vermeiden lässt, wählen wir vielleicht das weniger, das am wenigsten Problematische, das am wenigsten Schädliche, indem wir uns z. B. vegan ernähren. Wir würden lieber nichts essen, aber das müssen wir doch.<sup>12</sup>

Vegane Kost ist Gewaltlosigkeit im höchsten Sinne, und vegane Kost ist Liebe in Aktion. Denken Sie nicht auch? Ja, wenn man Tiere liebt, warum isst man sie dann? Alle

sagen, wir lieben Tiere, aber wie kann das sein? Und eine vegane Ernährung stoppt 80 % der globalen Erwärmung, stoppt all die Grausamkeit, beginnt auf unserem Teller, erschafft liebevolle, gütige Energie auf der ganzen Welt, stoppt Wassermangel und Wasserverschmutzung, stoppt Nahrungsmangel, stoppt Welthunger und Krieg, verhindert tödliche Krankheiten, spart enorme Steuern und Arztrechnungen und erschafft eine bessere Welt, unterstützt neue, nützliche Erfindungen und gute Organisationen; die Liste lässt sich endlos fortsetzen.

Wir alle möchten eine friedvolle Welt, und wir alle sprechen darüber, wie sehr wir uns Frieden und Liebe wünschen. Nun, ich denke, wir sollten jetzt damit anfangen. Sollten den Frieden auf unseren Tellern beginnen lassen. Durch unsere Entscheidung für die Liebe. All die Vorteile einer veganen Ernährung können gar nicht genug betont werden. Und es gibt auch einen spirituellen Aspekt. Wenn jemand teilhat an der direkten oder indirekten Tötung von fühlenden Wesen, seien es Menschen oder Tiere, tritt er oder sie in den Kreislauf von Rache und Gewalt ein. Und das endet erst, wenn einer damit aufhört.

Deshalb müssen wir unsere Feinde lieben. Denn nur Liebe und Vergebung haben die Kraft, die negativen Auswirkungen von Hass und Rache zu brechen. Aber alle Meister und erleuchteten Heiligen in der Vergangenheit haben bereits darüber gesprochen.<sup>13</sup>

Ich wünsche mir eine vegane Welt. Weltfrieden. Das ist alles, was ich mir wünsche. Ich sage das den Himmeln jeden Tag, um ganz sicherzugehen, dass sie mich hören, uns helfen. Denn ohne eine VEGANE WELT wird es keinen dauerhaften WELTFRIEDEN geben. Deshalb bitte ich die Menschen nur, für WELT VEGAN zu beten und zu meditieren. Und WELTFRIEDEN geht damit einher. Je mehr WELT VEGAN jetzt, desto mehr WELTFRIEDEN. Aber er sollte dauerhafter sein. Nun, es ist jetzt viel besser, aber immer noch nicht so ideal, wie ich es mir wünsche. Die Menschen leben jetzt mehr vegan. Sie haben jetzt während Covid-19 mehr Zeit. Sie sitzen zusammen oder sie sitzen allein, mit ihrer Familie, engen Familie, oder allein und zu zweit; und sie haben mehr Zeit zum Nachdenken. Und wir sehen, dass der vegane Trend jetzt stärker in den Vordergrund tritt. Ich wünsche mir, dass sich das auf der ganzen Welt auswirkt und wir dann bald keine leidenden Tiere mehr auf unserem Planeten haben, oder leidende Menschen durch Krieg und Hunger und all das.

Ich würde allen Führern raten, all die unnötigen Ausgaben für Kriege und andere Dinge einzusparen, diese unnützen Ausgaben. Dass sie das Geld einsparen, und es einfach den Armen geben. Geben Sie ihnen etwas, damit sie sich im Leben etwas aufbauen können, Bildung erwerben oder in der Landwirtschaft arbeiten und ihr Leben von Fleisch auf ein bio-veganes Geschäft umstellen können. Es ist ganz einfach. Und dann würden sie sich selbst versorgen. Und je mehr Menschen vegan

leben, desto weniger sollten die Regierenden besorgt sein; denn wenn sie genug Arbeit haben, um sich ihr Geld zu verdienen, selbst für sich sorgen zu können, werden die Menschen nicht so gewalttätig sein; sie würden der Regierung keinerlei Ärger machen. Es gibt dann weniger Leid, auch weniger Krankheit und weniger Kriminelle auf der Welt. Das ist dann gut für alle.

Das wünsche ich mir: WELT VEGAN, WELTFRIEDEN, im Namen Gottes. In der Gnade Gottes, möge es bald soweit sein. Amen.<sup>14</sup>

## **Kapitel 5 - Meditation für inneren Frieden und Weltfrieden**

Frieden beginnt in uns, in mir, in dir, und dann wird es Frieden auf der ganzen Welt geben. Wenn wir meditieren und auf den Konsum von Fleisch verzichten, wird in uns selbst mehr Frieden herrschen. Und weil wir selbst friedvoller sind, werden wir eine unsichtbare, friedvolle Atmosphäre ausstrahlen, die alle um uns herum berührt. Dann brauchen wir nicht über Frieden zu sprechen, Frieden wird herrschen. Wir brauchen dann nicht für Frieden einzutreten, Frieden wird herrschen.<sup>15</sup>

Meditation ist heutzutage sehr beliebt. Es heißt nicht: „Meditieren Sie, um Gott zu finden“, sondern „Meditieren Sie, um sich zu entspannen, damit Sie gesünder werden, sich besser fühlen, länger leben und erfolgreich sind.“ Das heißt, um in allen Bereichen erfolgreich zu sein, müssen wir täglich einen Zeitpunkt auswählen, an dem wir uns ausruhen; nicht schlafen, sondern meditieren. Jeder weiß das mittlerweile, denn es ist wissenschaftlich bewiesen. Wenn wir uns tagsüber Zeit nehmen, um uns auszuruhen oder zu meditieren, werden wir körperlich gesünder. Eine der besten Methoden ist die Meditation. Das heißt, man wählt sich seine Zeit zum täglichen Meditieren aus.

Ihr solltet die Zeit wertschätzen. Wir arbeiten den ganzen Tag, und kümmern uns fleißig um die Welt und um andere Dinge. Die Meditationszeit ist also die Zeit für

uns selbst. Wir müssen zuerst uns selbst lieben; wir lieben auch andere, aber zuerst uns selbst.

Das tut euch sehr gut. Die kostbarste Zeit für euch, vom Augenblick eurer Geburt bis zum Tode ist die Zeit, in der ihr meditiert. Das ist das Beste, was ihr für euch tun könnt. Das kann euch keiner schenken; nur ihr selbst könnt euch das schenken. Es ist das Beste, was ihr für euch tun könnt – Meditation. Und während ihr das für euch tut, profitieren auch andere ganz natürlich davon. Eure Familie, eure Verwandten, eure Hunde und Katzen haben etwas davon. Auch Bäume und Blumen profitieren.<sup>16</sup>

Denn die Meditation ist wirklich euer Schutzschild. Durch sie seid ihr mehr mit eurer eigenen größeren Macht und der universellen Kraft verbunden, die euch erhält, umarmt und beschützt, euch mit aller Liebe und allem Segen und Schutz umfängt. Das ist wirklich so. Es gibt keine andere Macht, die euch in dieser Welt beschützen kann. Das ist das Geheimnis. Das ist das Geheimnis des Universums, das nicht viele Leute begreifen, bzw. das Privileg haben zu kennen; aber manchmal halten die Leute alles für selbstverständlich und bekommen dann Probleme und Krankheiten und so, nehmen dann Medikamente ein und bedanken sich beim Arzt. Es ist in Ordnung, wenn man spirituell nicht stark genug ist, das Karma einen überwältigt, und man zum Arzt muss. Aber wir haben das Heilmittel in uns. Und wir können immer gesund und stark sein, uns selbst

helfen und die Welt mitschleppen, bis die Menschen mehr erwacht sind und uns unterstützen.<sup>17</sup>

### *Der Sinn unseres Erden-daseins*

„Das Menschenleben wurde uns allen nur geschenkt, damit wir Gott erkennen. Wenn wir diese Pflicht nicht erfüllen, werden wir weder in diesem Leben noch in einem anderen Leben glücklich. Um die Wahrheit zu sagen, das ist der einzige Grund, warum wir Menschen leiden, nichts sonst. Wenn uns bewusst wäre, wie wir uns im Leib unserer Mutter wanden, wie wir die Fehler unserer vergangenen Leben bereuten und wie wir Gott vor unserer Geburt versprochen, unser jetziges Leben auf Sinnvollste zu nutzen, um Ihm zu dienen, dann würden wir keine Sekunde unseres Lebens mit dem Gedanken an etwas anderes verschwenden, sondern in jeder freien Minute nach besten Kräften versuchen, Gott zu erkennen!

Aber sobald wir in diese Welt geboren werden, vergessen wir alles, weil es das Gesetz der materiellen Welt ist, dass die Menschen vergessen müssen. Darum müssen Meister kommen und uns daran erinnern, immer und immer wieder, bis uns einfällt, was wir Gott im Leib unserer Mutter versprochen haben. Mit unserem physischen Gehirn können wir uns vielleicht nicht erinnern, aber mit unserer Seele, mit den Fähigkeiten unserer Weisheit wird es uns möglich sein.“<sup>18</sup>

*Meditation: Wie wir uns an unsere wahre Natur erinnern*

„Jedes Mal, wenn man seine volle Aufmerksamkeit von ganzem Herzen auf ein Ziel, auf eine Sache richtet, ist das Meditation. Nun, ich achte nur auf die innere Kraft, auf das Mitgefühl, auf die Liebe, auf die Qualität der Barmherzigkeit Gottes, und das ist Meditation. Um dies offiziell zu tun, sollten wir uns einfach in eine ruhige Ecke setzen und in uns gehen, das ist Meditation. Aber nur durch ruhiges Sitzen in einer Ecke erreicht man nichts. Man muss zuerst mit der inneren Kraft in Kontakt treten und dann mit dieser inneren Kraft meditieren. Das nennt man das Erwachen des Selbst. Wir müssen das wahre Selbst im Inneren erwecken und Gott meditieren lassen, nicht unser menschliches Gehirn und unseren sterblichen Intellekt. Sonst denkt man, wenn man sich hinsetzt, über tausend Dinge nach und ist nicht in der Lage, seine Leidenschaften zu unterdrücken. Aber wenn man selbst erwacht ist, kontrolliert das wahre innere Selbst, die Gotteskraft in einem, alles. Echte Meditation kennt man erst, wenn man durch die Übertragung durch einen wahren Meister erweckt worden ist. Ansonsten ist es nur Zeitverschwendung und ein Ringen mit Körper und Geist.“

*Was ist ein Meister und warum brauchen wir einen?*

„Ein Meister ist jemand, der den Schlüssel hat, damit Sie ein Meister werden können ... der Ihnen hilft zu

erkennen, dass auch Sie ein Meister sind und dass Sie und Gott auch eins sind. Das ist alles ... das ist die einzige Rolle des Meisters.“

„Meister sind Menschen, die sich an ihren Ursprung erinnern und aus Liebe alle Wissbegierigen an ihrem Wissen teilhaben lassen, ohne für ihre Arbeit irgendeine Bezahlung anzunehmen. Ihre Zeit, ihr Geld und ihre Energie gehören ganz der Welt. Wenn wir diese Stufe der Meisterschaft erreicht haben, kennen wir nicht nur unseren Ursprung, wir können auch anderen helfen, ihren wahren Wert zu erkennen. Wer die Anweisungen eines Meisters befolgt, findet sich schnell in einer neuen Welt wieder, die voll ist von wahrer Schönheit, wahren Wissen und wahrer Tugend.“

### *Die Einweihung*

„Einweihung bedeutet, ein neues Leben in einer neuen Ordnung anzufangen. Das heißt, der Meister hat euch in den Kreis der Heiligen aufgenommen. Dann seid ihr keine gewöhnlichen Wesen mehr, ihr seid höher, so wie ihr mit der Einschreibung an der Universität keine Gymnasiasten mehr seid. In den alten Zeiten nannte man das ‚Taufe‘ oder ‚beim Meister Zuflucht nehmen‘.

Im Grunde genommen ist ‚Einweihung‘ nur ein Wort für ‚den Geist öffnen‘. Seht ihr, wir sind mehr als voll von Hindernissen verschiedener Art, sichtbaren und unsichtbaren, und die sogenannte Einweihung ist der

Vorgang, bei dem wir das Tor zu unserer Weisheit öffnen und sie in diese Welt strömen lassen, um die Welt und auch das sogenannte Selbst zu segnen. Doch das wahre Selbst lebt immer in Herrlichkeit und Weisheit, es braucht also keinen Segen.“

*Die Guanyin-Methode - Meditation auf das innere Licht und den inneren Klang*

„Das innere Licht, das Licht Gottes, ist das Licht, auf das sich das Wort „Erleuchtung“ bezieht. Der innere Klang ist das Wort, das in der Bibel beschrieben wird mit: „Im Anfang war das Wort, und das Wort war Gott.“ Durch das innere Licht und den inneren Klang lernen wir Gott kennen.

„Wenn wir also jetzt irgendwie mit diesem Wort oder dem Klangstrom in Verbindung sind, dann können wir wissen, wo Gott sich aufhält, wir können mit Gott in Kontakt sein. Aber was ist der Beweis dafür, dass wir mit diesem Wort in Kontakt sind? Nachdem wir mit dieser inneren Schwingung in Berührung gekommen sind, verändert sich unser Leben zum Besseren. Wir wissen vieles, was wir vorher nicht wussten. Wir verstehen Dinge, an die wir vorher nicht dachten. Wir können viele Dinge tun und erreichen, von denen wir vorher nicht einmal träumten. Wir werden mächtiger und mächtiger. Unser Sein wird immer fähiger und immer größer, bis

wir überall sind, bis wir allgegenwärtig werden, und dann wissen wir, dass wir eins mit Gott geworden sind.“

### *Die Fünf Gebote*

Die Höchste Meisterin Ching Hai nimmt Menschen jeder Herkunft und Religionszugehörigkeit zur Einweihung an. Sie müssen Ihre gegenwärtige Religion oder Ihren Glauben nicht ändern. Sie werden nicht aufgefordert, einer Organisation beizutreten oder etwas zu tun, was mit Ihrem momentanen Lebensstil nicht übereinstimmt. Sie werden allerdings gebeten, Veganer zu werden. Die lebenslange Verpflichtung, sich vegan zu ernähren, ist eine notwendige Voraussetzung, um die Einweihung zu erhalten.

Die Einweihung ist kostenlos. Nach der Einweihung müssen Sie lediglich die Guanyin-Meditationsmethode praktizieren und die Fünf Gebote einhalten. Die Gebote sind Richtlinien, die Sie davor bewahren, sich selbst oder einem anderen Lebewesen zu schaden.

Keine fühlenden Wesen töten. Die Einhaltung dieser Richtlinie verlangt eine streng vegane Ernährungsweise: Kein Fleisch, Fisch, Geflügel, Milch, Milchprodukte, Eier.

Nicht die Unwahrheit sagen

Nicht nehmen, was einem nicht gehört

Keine sexuellen Beziehungen außerhalb der Partnerschaft

Von allem absehen, was berauscht oder betrunken macht. Dazu zählen Gifte aller Art, wie Alkohol, Drogen, Tabak, Glücksspiel, Pornografie sowie Filme, Literatur oder Videospiele, die übermäßig viel Gewalt beinhalten.

\* Dazu gehören auch täglich 2,5 Stunden Meditation auf das innere Licht und den inneren Klang.

Durch das Praktizieren wird die anfängliche Erleuchtungserfahrung vertieft und gestärkt, bis Sie schließlich die höchsten Stufen der Erweckung oder der Buddhaschaft erreichen. Wenn Sie nicht täglich praktizieren, werden Sie mit großer Wahrscheinlichkeit Ihre Erleuchtung vergessen und auf eine niedrigere Ebene des Bewusstseins zurückfallen.<sup>18</sup>

Wir können diese Göttlichkeit jederzeit zurückbekommen. Wirklich, ich verspreche Ihnen in aller Ehrlichkeit und bei meiner Ehre, dass wir sie haben können. Jeder von Ihnen, der hier sitzt, gleich welchen Alters, auch wenn man noch keine Erfahrung mit dem Himmel hat, vorher keinerlei Talent dazu hatte, gar nicht weiß, wie man meditiert – so kann doch jeder von Ihnen diese Göttlichkeit wiedererlangen, wieder einfordern, vorausgesetzt, wir setzen das Richtige ein.

Und der erste Schritt ist, zu einer mitfühlenderen Lebensweise überzugehen, denn genau das sind wir –

wir sind Mitgefühl. Eine mitfühlende, vegane Ernährung ist die Basis eines höheren Wesens, das Kennzeichen eines wahren Menschen. Ein wahrer Mensch würde nie töten. Ein wahres Wesen würde nie ein anderes schädigen, selbst wenn sein eigenes Leben bedroht wäre. Ein nobler Mensch schreitet weise voran und versteht, dass alle Wesen miteinander verbunden sind, und dass man, wenn man jemandem das Leben nimmt, seiner eigenen Seele zusetzt und ihr die schlechte Vergeltung des Tötens aufbürdet.

Es ist also nicht allein die Verantwortung dieser Kinder, die Bewusstseinssebene der Welt zu verbessern – wir müssen alle zusammenwirken, um den Himmel der Erde näherzubringen. Wir können das alle; es ist so einfach. In meiner Gruppe können sogar 5- bis 6-jährige Kinder meditieren und die innere Melodie hören, können mit Gott sprechen. Wenn wir den Himmel auf die Erde bringen wollen, wenn das unser Wunsch ist, dann soll es so sein.<sup>19</sup>

*So erreichen Sie uns:*

Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, wie Sie von der Höchsten Meisterin Ching Hai in die Guanyin-Methode eingeweiht werden können, wenden Sie sich bitte an eines unserer Meditationszentren in Ihrer Nähe, die in der folgenden Liste aufgeführt sind.

[www.GodsDirectContact.org.tw/eng/cp/index.htm](http://www.GodsDirectContact.org.tw/eng/cp/index.htm)

## Kapitel 6 - Appell der Höchsten Meisterin Ching Hai an alle religiösen Führer

*Eure ehrwürdigen Heiligkeiten, hochwürdige Priester, Priesterinnen, Mönche und Nonnen aller Glaubensrichtungen,*

*ich sende Ihnen meine besten Wünsche und demütigen Gebete für Ihr Wohlbefinden in Gottes Gnade. Obwohl meine Zeit knapp und kostbar ist, da ich zurzeit in einem intensiven Meditationsretreat für Welt vegan, Weltfrieden bin, treibt mich doch der drängende Ruf des Planeten und unserer Welt dazu, Euren Heiligkeiten und ehrwürdigen Geistlichen ein paar dringende Botschaften zu übermitteln.*

*Als große geistige Führer sind Sie sich auch der Verwüstungen auf unserem Planeten bewusst, die in direktem Zusammenhang mit der Beschleunigung des Klimawandels stehen, der durch das grausame Verhalten und die brutalen Praktiken der Menschen hervorgerufen wurde, wobei es nicht so schwer ist, sich zu ändern, wenn man nur die Grundsätze der Liebe anwendet. Bitte übermitteln Sie Ihren Gläubigen diese Wahrheit. Sagen Sie ihnen, dass wir uns ändern müssen.*

*Denn WIR KÖNNEN NICHT SAGEN, DASS WIR DIE KINDER GOTTES SIND, WENN WIR ANDERE KINDER GOTTES ERMORDEN. WIR KÖNNEN NICHT GELTEND MACHEN, KÜNFTIGE BUDDHAS ZU SEIN, WENN WIR ANDERE KÜNFTIGE BUDDHAS NIEDERMETZELN, sei es in Gestalt von Menschen oder von Tieren. WIR KÖNNEN NICHT SAGEN, WIR LIEBEN GOTT, UND DANN ERBARMUNGSLOS SIEHRNE SCHÖPFUNG VERNICHTEN. UND JETZT ZERSTÖREN*

*WIR SIEHREN PLANETEN. Bitte lehren Sie das immer und immer wieder Ihre Anhänger, die Ihnen vertrauen, zu Ihnen aufsehen, zu Ihnen, den Heiligkeiten und ehrwürdigen Geistlichen, den Symbolen von Mitgefühl und frommer Liebe. In Gottes Liebe, danke.*

Eure ehrwürdigen Heiligkeiten, hochwürdige Priester, Priesterinnen, Mönche und Nonnen aller Glaubensrichtungen,

ich sende Ihnen meine besten Wünsche und demütigen Gebete für Ihr Wohlbefinden in Gottes Gnade. Obwohl meine Zeit knapp und kostbar ist, da ich zurzeit in einem intensiven Meditationsretreat für Welt vegan, Weltfrieden bin, treibt mich doch der drängende Ruf des Planeten und unserer Welt dazu, Euren Heiligkeiten und ehrwürdigen Geistlichen ein paar dringende Botschaften zu übermitteln.

Wenn unser Haus brennt, können wir nicht sagen: „Ich habe keine Zeit, mich darum zu kümmern!“ Unser planetarisches Haus brennt!!! Daher dieser Brief. Er sollte per Post versandt werden, aber ich lese ihn vor. Das geht schneller. In Zeiten der Not ist zu viel Bürokratie nur ein Hindernis.

Eure Heiligkeiten und ehrwürdigen Geistlichen ... Obwohl die Konfessionen unterschiedlich zu sein scheinen, dienen wir doch alle einem Gott, glaube ich. Wir sind so dankbar, ich bin so dankbar, für die edle, hingebungsvolle Arbeit, die Eure Heiligkeiten und Sie,

ehrwürdige Geistliche, über die Jahre hinweg geleistet haben; Sie haben die Menschen geeint, indem Sie die Botschaft des Allmächtigen von Liebe und Mitgefühl unter den Menschen und der ganzen Schöpfung verbreitet haben. Ich danke Ihnen! Möge Gott auf ewig an Ihrer Seite sein.

Als große geistige Führer sind Sie sich auch der Verwüstungen auf unserem Planeten bewusst, die in direktem Zusammenhang mit der Beschleunigung des Klimawandels stehen, der durch das grausame Verhalten und die brutalen Praktiken der Menschen hervorgerufen wurde, wobei es nicht so schwer ist, sich zu ändern, wenn man nur die Grundsätze der Liebe anwendet. Bitte übermitteln Sie Ihren Gläubigen diese Wahrheit. Bitte sagen sie ihnen das stets, erinnern Sie sie immer wieder daran. Ich weiß, dass Sie das getan haben, aber wir können mehr tun. Dankeschön! Wir müssen uns einfach ändern. Sagen Sie ihnen, dass wir uns ändern müssen. Wir müssen uns ändern, wenn wir für uns in Anspruch nehmen wollen, Menschen zu sein, künftige Buddhas zu sein, die Kinder Gottes! Denn WIR KÖNNEN NICHT SAGEN, DASS WIR DIE KINDER GOTTES SIND, WENN WIR ANDERE KINDER GOTTES ERMORDEN.

WIR KÖNNEN NICHT GELTEND MACHEN, KÜNFTIGE BUDDHAS ZU SEIN, WENN WIR ANDERE KÜNFTIGE BUDDHAS NIEDERMETZELN, sei es in Gestalt von Menschen oder von Tieren. Wir lesen die buddhistischen Sutras und wissen, dass sogar Shakyamuni Buddha sich

unzählige Male als Tier inkarniert hat. Und wir wissen, dass Gott gemäß der Bibel sagt, dass Sier alle möglichen Pflanzen als Nahrung für die Tiere und auch für uns viele Dinge als Nahrung erschaffen hat. Wenn die Tiere Gott nichts bedeuten würden, hätte Gott ihnen nichts erschaffen, was sie essen können. Nur weil Gott uns liebt, erschuf Gott Dinge zu unserer Nahrung. In der Bibel heißt es, Gott schuf alle samentragenden Pflanzen und dazu alle Bäume mit Früchten, die Samen bringen, und das sei eure Nahrung. (Bibel, 1. Mose 1, 29)

WIR KÖNNEN NICHT SAGEN, WIR LIEBEN GOTT, UND DANN ERBARMUNGSLOS SIEHRNE SCHÖPFUNG ZERSTÖREN. UND JETZT ZERSTÖREN WIR SIEHRNEN PLANETEN.

Aber mit mehr als 74 Milliarden Landtieren allein, die wir gnadenlos für den menschlichen Verzehr jedes Jahr abschlachten, sind die Massentierhaltung und ihre Nebenprodukte für 87 % der von Menschen verursachten Treibhausgasemissionen verantwortlich. Wir zerstören nicht nur den Planeten durch das, was wir uns einverleiben, sondern es geschehen auch unsägliche Gräueltaten an unschuldigen Tieren, die uns nie etwas getan haben. Darüber hinaus schuf Gott die Tiere für uns als Freunde und Helfer, nicht damit wir sie auf solch barbarische Weise niedermetzeln und aufessen! Wir sind im 21sten Jahrhundert, um Gottes willen!

In der Bibel, Hiob 12, 7-8, steht: „Frage doch das Vieh, das wird dich's lehren und die Vögel unter dem Himmel,

die werden dir's sagen; oder rede mit der Erde, die wird dich's lehren, oder die Fische im Meer werden dir's erzählen.“ Die Tiere und die Erde, die Gott erschaffen hat, sind weise, respektable Wesen, deren Dasein für die Menschen ein großer Segen ist.

Und welch unverzeihliche Taten begehen wir, handeln gegen Gottes Gesetz, gegen die Schöpfung unseres himmlischen Vaters? Wir vernichten Gottes Geschöpfe auf dem Land und in den Meeren! Die abscheulichen Grausamkeiten, die wir Gottes unschuldigen Geschöpfen in Laborversuchen antun, in der Massentierhaltung, der Fischerei, der Eierindustrie und für Milch, Pelze, Kosmetik usw., usw. ... Diese Branchen sind unbestreitbar grauenhaft und unmenschlich. Durch sie werden unschuldige, wehrlose, sanfte Tiere, unsere Mitbewohner, Gottes Geschöpfe, gefangengehalten und gequält, in vielfacher Weise misshandelt, ohne eine Chance sich zu wehren oder um Hilfe zu rufen! Selbst wenn sie Hilfeschreie von sich geben, wie etwa Mutterkühe, und wenn die Mutterschweine schreien, wenn ihnen die Babys weggerissen, geschlagen, getreten und umgebracht werden, kümmert es keinen. Selbst ein fünfjähriges Kind könnte sich in sie einfühlen. Es ist schlimmer als in vielen Höllen! Stellen Sie sich vor, es wären unsere Kinder, unsere Verwandten, unsere Freunde oder wir selbst! Das sind Lebewesen mit Emotionen, mit Gedanken, mit Gefühlen. Jeder von uns, der Zeit mit einem Haustier verbracht hat, weiß, dass es eine eigene Persönlichkeit hat, dass es Liebe, Fürsorge,

Schmerz, Kummer, Glück und Begeisterung erlebt. Und treu ist; absolut treu. Und es gibt keinen Unterschied zwischen einem Haustier und anderen Tieren, die ihr Leben lang in grauenhaft beengte Verschlänge in der Massentierhaltung gesperrt oder an überfüllten Orten eingepfercht sind, ob Regen oder Sonnenschein, immer dem Wetter ausgesetzt sind und unvorstellbar schreckliche Zustände ertragen müssen, und deren Leben gewaltsam in Schlachthäusern beendet wird. Als Nahrung für die Menschen. Falls wir in diesem Fall immer noch glauben, dass wir Menschen sind.

Weitere Informationen dazu finden Sie auch in den folgenden empfohlenen preisgekrönten Dokumentarfilmen „Cowspiracy“, „Earthlings“, „Dominion“, und den für einen Preis nominierten Film „What the Health“ usw., usw. ... Auch zum kostenlos Herunterladen: „Aus der Krise zum Frieden“, unter [Crisis2Peace.org](http://Crisis2Peace.org)

In allen großen Religionen gibt es Gemeinsamkeiten wie die Grundsätze: „Tu anderen das, was Du willst, das Dir getan sei“ und „Du sollst nicht töten.“ „Ahimsa“, also Gewaltlosigkeit usw. ... Offensichtlich ist das Essen jeglicher Tiere, aller fühlenden Wesen, in allen großen Glaubenssystemen und allen heiligen Schriften absolut verboten. Jedoch halten sich viele Kinder Gottes bzw. religiöse Gläubige nicht an diese Grundregeln, weil wir durch falsche Annahmen in die Irre geführt wurden und glauben, dass wir das Fleisch von Tieren, Fischen und

Eier und Milch zu uns nehmen müssen, um gesund zu sein. Das Gegenteil ist wahr – wissenschaftliche und klinische Studien haben bewiesen, dass der Verzehr von Tieren zahllose Krankheiten bei den Menschen verursacht, wie etwa Krebs, alle möglichen Krebsarten und Herzkrankheiten, und somit einen frühen Tod und davor endlosen Kummer und endloses Leid. Nicht nur für die Patienten, sondern auch für deren Verwandte, Freunde, Familienangehörige und deren Lieben.

Wir müssen jetzt aufwachen und diese körperlich und spirituell unzutraglichen, ungesunden und grausamen Gewohnheiten und die damit verbundenen übelsten Gräueltaten unterlassen. Unsere ursprüngliche Ernährung, wie sie im Garten Eden war, ist die vegane Ernährung. Sie fördert sowohl das körperliche und geistige als auch spirituelle Wohlbefinden. Wir können ein glückliches und gesundes Leben führen, mit rein pflanzlicher Kost. Viele Schauspieler, Athleten und Sportler beiderlei Geschlechts, Kampfkunst-Champions, Ärzte, Wissenschaftler, Nobelpreisgewinner usw. ... sind der strahlende Beweis für eine gesunde Pflanzkost. Das passt auch zu „Du sollst nicht töten“, „Ahimsa“, also Gewaltlosigkeit, wobei Tiere zu essen gegen die Gebote Gottes verstößt. Selbst wenn nicht wir es sind, die töten, veranlassen wir doch andere, für uns zu töten. Die Tiere leiden und sterben genauso, nur für unser Essen, wobei wir sie durch Pflanzkost ersetzen können. Und heutzutage ist es ja noch viel einfacher. Somit ist unser Dasein, sind unsere Hände, weil wir Tiere ermorden, mit

dem Blut Unschuldiger getränkt. Bitte lehren Sie das immer und immer wieder Ihre Anhänger, die Ihnen vertrauen, zu Ihnen aufsehen, zu Ihnen, den Heiligkeiten und ehrwürdigen Geistlichen, den Symbolen von Mitgefühl und frommer Liebe. Sie würden auf Sie hören! WIR DÜRFEN NICHT ZULASSEN, DASS SATAN ODER MAYA, DER TEUFEL ODER DIE NEGATIVE KRAFT UNS WEITER IN DIE IRRE FÜHRT, GEGEN DEN WILLEN GOTTES und gegen die uns innewohnende Intelligenz und mitfühlende Natur.

Bevor ich diesen Brief fortsetze, lese ich Ihnen ein paar Beispiele für das Verbot des Verzehrs von Tieren in den wichtigsten Weltreligionen vor. Nur für den Fall, dass auch andere zuhören. Andere, die vielleicht die religiösen Gebote ihrer eigenen Religion vergessen haben. Ich lese sie also zuerst in alphabetischer Reihenfolge vor.

#### DER BAHAI-GLAUBE

„Was das Essen von Tierfleisch und den Verzicht darauf angeht, wisset mit Sicherheit, dass Gott zu Beginn der Schöpfung einem jedem Lebewesen seine Nahrung bestimmt hat, und anders als dieser Festlegung gemäß zu essen wird nicht gebilligt.“

~ Auswahl aus den Bahá'í-Schriften zu einigen Aspekten von Gesundheit und Heilen

## BUDDHISMUS

„... ALLES VON LEBEWESEN VERZEHRTE FLEISCH STAMMT VON DEREN EIGENEN VERWANDTEN.“ ~ Lankavatara Sutra (Tripitaka Nr. 671)

„Auch muss man nach der Geburt eines Babys darauf achten, dass kein Tier getötet wird, um die Mutter mit Fleischspezialitäten zu beköstigen, und nicht viele Verwandte versammeln, die Alkohol trinken oder Fleisch essen – denn in der schwierigen Zeit der Geburt gibt es unzählige böse Dämonen, Monster und Kobolde, die sich das streng riechende Blut einverleiben wollen ... indem man unwissend und zum eigenen Nachteil auf das Töten von Tieren zum Verzehr zurückgreift ... zieht man einen Fluch auf sich, der sowohl der Mutter als auch dem Kind Schaden zufügt.“

~ Ksitigarbha Sutra, Kapitel 8

Ein weiteres Beispiel:

„Seid achtsam in den Tagen unmittelbar nach dem Tod eines Menschen, dass ihr nicht tötet oder vernichtet oder schlechtes Karma erzeugt, indem ihr den Dämonen und Gottheiten Opfergaben darbringt ... denn solch Töten oder Schlachten oder solch eine Verehrung oder solch eine Opfergabe BRINGT DEM VERSTORBENEN NICHT EINMAL EIN JOTA AN NUTZEN, SONDERN VERFLICHT SOGAR NOCH MEHR SÜNDHAFTES KARMA MIT FRÜHEREM KARMA UND MACHT ES DAMIT NOCH

SCHWERER UND SCHLIMMER. ... und VERZÖGERT somit SEINE WIEDERGEURT IN GUTE UMSTÄNDE. Oder bringt ihn sogar ganz schnell in die Hölle.

~ Ksitigarbha Sutra, Kapitel 7

Karma bedeutet Vergeltung. „Was du säst, wirst du ernten.“ So heißt es in der Bibel. „Was du säst, wirst du ernten.“ Das ist die Bedeutung des Sanskrit-Ausdrucks Karma.

Ein weiteres:

„Bhiksus, die keine Kleidungsstücke aus Seide tragen“, Seide wird durch Seidenraupen hergestellt, „keine Stiefel aus Leder und Pelzen, und die keine Milch, Sahne oder Butter zu sich nehmen, werden wahrhaftig befreit sein ... Wenn ein Mensch seinen Körper und Geist beherrschen kann und kein Tierfleisch isst und keine tierischen Produkte am Körper trägt, sage ich, dass er wirklich befreit wird.“

Bhiksus bedeutet Mönche.

~ Surangama Sutra

Ein weiteres:

„Wenn einer meiner Jünger das nicht ehrlich überdenkt und immer noch Fleisch isst, sollten wir wissen, dass er

aus der Linie der Candela stammt. ER IST NICHT MEIN SCHÜLER, und ich bin nicht sein Lehrer. Deshalb, Mahamati, wenn jemand mein Verwandter sein möchte, SOLLTE ER KEIN FLEISCH ESSEN.“

Candela bedeutet Killer oder Mörder.

~ Lankavatara Sutra

### CAODAIISMUS

„... Das Wichtigste ist, mit dem Töten aufzuhören ... denn Tiere haben Seelen und Verstand wie Menschen ... WENN WIR SIE TÖTEN UND ESSEN, DANN HABEN WIR EINE BLUTSCHULD BEI IHNEN.“

~ Lehren der Heiligen, Über das Halten der Zehn Gebote  
- Du sollst nicht töten, Abschnitt 2

### CHRISTENTUM

„Fleisch für den Bauch, der Bauch für das Fleisch; Gott aber wird sowohl diesen als auch jenes vernichten.“

~ 1. Korintherbrief 6,13, Bibel

Noch ein Beispiel:

„Das Fleisch war noch zwischen ihren Zähnen, es war noch nicht zerkaut, da entbrannte der Zorn des HERRN

gegen das Volk, und der HERR schlug das Volk mit einer sehr großen Plage.“

~ 4. Mose 11,33, Bibel

### KONFUZIANISMUS

„Die menschliche Psyche erträgt es nicht, andere leiden zu sehen.“

~ Menzius, König Hui von Liang, Kapitel 6

Ein hochstehender Mensch, der Tiere lebend gesehen hat, erträgt es nicht, sie sterben zu sehen; hat er ihre Todesschreie gehört, ERTRÄGT ER ES NICHT, IHR FLEISCH zu essen.“

~ Menzius, König Hui von Liang, Kapitel 4

### DAODUAISMUS

„Um Frieden zu bekommen, muss die Menschheit zuerst Frieden mit den Tieren schließen; sie nicht töten, um sich zu ernähren, dann wird es Frieden unter den Menschen geben.“

~ Nam Quốc Phật Tempel

## ESSENER

„Ich bin gekommen, um die Opfer und Blutfestmahle zu beenden und wenn ihr nicht aufhört, FLEISCH UND BLUT DARZUBRINGEN UND ZU ESSEN, wird der Zorn Gottes nicht von euch weichen.“

~ Evangelium der Heiligen Zwölf

## HINDUISMUS

„Da ihr die getöteten Tiere nicht wieder zum Leben erwecken könnt, seid ihr für ihren Tod verantwortlich. Dafür kommt ihr in die Hölle. Es gibt keine Möglichkeit, euch zu erlösen.“

~ Adi-lila, Kapitel 17, Vers 159-165

„Wer auf Mehrung des eigenen Fleisches abzielt, indem er das Fleisch anderer Geschöpfe isst, lebt im Elend, egal in welcher Spezies er geboren werden mag.“ ~ Mahabharata, Anu. 115.47. FS, Seite 90

Ein weiteres Beispiel:

„O bester aller Könige! Wenn die Dinge, die durch das Verletzen anderer erworben wurden, in einem feierlichen Akt verwendet werden, bringen sie gegenteilige Ergebnisse, wenn sie zur Reifung kommen.“

~ *Devi Bhagavatam*, Viertes Buch, Kapitel 4, Verse 32

## ISLAM

„ALLAH WIRD SICH NUR DERER ERBARMEN, DIE MIT ANDEREN GESCHÖPFEN ERBARMEN HABEN.“

~ Prophet Mohammed (Friede sei mit ihm), Hadith

„Lasst nicht zu, dass eure Mägen Friedhöfe für die Tiere werden.“

~ Prophet Mohammed (Friede sei mit ihm), Hadith

## JAINISMUS

„Ein wahrer Mönch sollte KEINE speziell für ihn zubereiteten SPEISEN UND GETRÄNKE ANNEHMEN, DIE MIT DEM SCHLACHTEN VON LEBEWESEN EINHERGEHEN.“

~ Sutrakritanga

## JUDENTUM

„Jeder Mann aus dem Hause Israel oder jeder Fremde in eurer Mitte, der irgendwelches Blut\* genießt, GEGEN EINEN SOLCHEN WERDE ICH MEIN ANGESICHT WENDEN und ihn aus der Mitte seines Volkes ausmerzen.“

~ 3. Mose 17,10, Bibel

\*Blut: bedeutet „Fleisch“, was Blut enthält.

## SIKHISMUS

„Jene Sterblichen, die Marihuana, Fleisch und Wein zu sich nehmen, kommen alle in die Hölle, egal welche Pilgerreisen, Fastenriten und Rituale sie unternehmen.“

~ Guru Granth Sahib

## TAOISMUS

„Gehe weder in die Berge, um Vögel in Netzen zu fangen, noch ans Wasser, um Fische und Elritzen zu betäuben. Schlachte nicht den Ochsen“.

~ Traktat des stillen Weges

## TIBETISCHER BUDDHISMUS

„Wenn man den Göttern das Fleisch beseelter Wesen opfert, ist es, als würde man einer Mutter das Fleisch ihres eigenen Kindes opfern; und das ist eine schwerwiegende Sünde.“

~ Der Höchste Pfad der Schülerschaft, Die Gebote der Gurus, Die dreizehn schlimmsten Vergehen, Der große Guru Gampopa

## ZOROASTRISMUS

„Diese Pflanzen lasse ich, Ahura Mazda (Gott), auf die Erde niederregnen, auf dass sie den Gäubigen Nahrung

sind und Futter für die gütige Kuh.“

~ Avesta

usw., usw. Es gibt natürlich noch mehr davon. Das sind nur ein paar Beispiele.

Weitere Informationen finden Sie unter [SupremeMasterTV.com](http://SupremeMasterTV.com).

Unabhängig vom Glauben, dem man angehört, ist also das wichtigste Gebot, das alle befolgen müssen: „Du sollst nicht töten.“ Ahimsa. Gewaltlosigkeit.

Es ist jetzt Zeit für die Menschheit, zu dem zurückzukehren, was unser Schöpfer ursprünglich für alle Siehrne Kinder vorgesehen hatte - zu einem Leben in Würde, Respekt, Frieden und Liebe, und gute Hüter unseres irdischen Heims zu sein. Bitte erinnern Sie Ihre Gläubigen an all dies und noch mehr. Ich weiß, das haben Sie schon getan, aber bitte wiederholen Sie es immer wieder und erklären Sie ihnen, dass es für ihre eigenen Seelen und auch für unseren Planeten, für unsere Welt, von äußerster Wichtigkeit ist. Es ist an der Zeit, das Leiden aller Tiere zu beenden, da sie ein Recht darauf haben, mit ihren Lieben in Frieden, Freiheit und Würde in der Natur zu leben, so wie Gott es ursprünglich vorgesehen hatte.

Bitte helfen Sie, die Schöpfung Gottes zu retten. Bitte helfen Sie, das Leid Unschuldiger zu beenden. Wir führen Krieg untereinander, und wir führen Krieg gegen die Tiere. Das ist nicht recht. Diese Taten sind nicht recht. Diese Taten sind ein Verstoß gegen die Gebote und den Willen Gottes. Bitte erinnern Sie Ihre Gläubigen. Ich vertraue auf die Weisheit Eurer Heiligkeiten und aller ehrwürdigen Geistlichen, diesen Wandel anzuführen! Wir müssen uns ändern. Ich vertraue darauf, dass Eure Heiligkeiten und Eure Hochwürden, und alle ehrwürdigen Geistlichen diesen großen Wandel anführen. Die Förderung der veganen Lebensweise, die Liebe, Mitgefühl und Respekt für alle Wesen umfasst, bedeutet, Gottes Gebote zu befolgen. Bitte werben Sie dafür bei all Ihren Geistlichen, Mönchen, Nonnen und den Gläubigen.

Kraft der Ihnen anvertrauten Position werden Sie einen bedeutenden, wirksamen Beitrag leisten und die Bürger der Welt ermuntern, Ihrem Beispiel zu folgen. Bitte seien Sie „ein Held unserer Zeit“, retten Sie all diese unschuldigen Wesen, unsere Mitbewohner, die Tiere, die niemandem etwas angetan haben. Die ein Segen sind für unsere Welt. Die wunderbar, liebevoll und gütig sind, sowohl zu den Menschen als auch zu ihren tierischen Mitbewohnern. In unserem Fernsehsender Supreme Master Television finden Sie solche Beispiele des liebevollen Mitgefühls und der Güte von Tieren, die überall auf der Welt gefilmt wurden. Fordern Sie Ihre Gläubigen auf, sie anzuschauen. Wir können keinen

Himmel erwarten, wenn wir eine Hölle erschaffen oder das höllische Massaker an Gottes geliebten Geschöpfen, einen solch kaltblütigen Massenmord, stillschweigend hinnehmen. Wir können nicht die Nachsicht des Himmels erwarten, wenn wir Gottes Schöpfung zerstören und kein Erbarmen mit anderen Kindern Gottes, also den Tieren, haben.

Bitte ignorieren Sie deren entsetzliches Elend nicht. Gott weiß um ihre täglichen Qualen. Himmel und Erde erleben ihren Schmerz. Ihre Schreie haben alle Himmel und die Herzen vieler Wesen erschüttert. Bitte sprechen Sie für sie, bitte helfen Sie ihnen, da das angesichts des beschleunigten Klimawandels auch heilsam für unsere Welt ist. Ihre edle Tat wird auf ewig in den Himmeln aufgezeichnet sein und zu einer gütigen Atmosphäre auf unserem Planeten, zu Weltfrieden und zur Stabilisierung des Klimas beitragen, was für alle Lebewesen auf Erden wichtig ist. Alles Leben hängt auch von Ihrer barmherzigen Tat ab.

Die Bürger der Welt, die Tiere und unsere Kinder werden sich auf ewig Ihrer heldenhaften, mitfühlenden Taten erinnern und dafür beten, dass Sie ein glückliches, erfolgreiches, gesundes Leben im Namen Gottes führen. Der ewig barmherzige Himmel wird sich freuen. Der allliebende Gott wird uns unsere Sünden vergeben und unser Leben verlängern, so wie wir gegenüber dem Leben unserer Mitbewohner, den lieben, gütigen Tieren, Gnade walten und sie leben lassen.

Möge Gott alle Eure Heiligkeiten und ehrwürdigen Geistlichen und Ihre heilige Mission in reichem Maße segnen, und möge Gott unsere Welt segnen.

Amen. Ich danke Ihnen. Danke und abermals danke.

Danke, in Gottes Liebe. <sup>20</sup>

## **Kapitel 7 - Eine dringende Botschaft der Höchsten Meisterin Ching Hai an alle führenden Persönlichkeiten und Regierungen der Welt**

*Geschätzte Regierungsführer und Amtspersonen,*

*ich bin Ihnen wirklich dankbar für alles, was Sie bis heute getan haben, um unserer Welt so gut Sie können zu helfen. Ich danke Ihnen allen. Dies ist nur eine Erinnerung, denn mir ist klar, dass Sie wissen, was zu tun das Richtige ist. Sie müssen alle unter Ihre Fittiche nehmen - alle Mitbürger und alle Mitbewohner, womit auch die Tiere gemeint sind. Sie sind vollkommen hilflos und der Gnade der Menschen ausgeliefert.*

*Fakt ist: ES GIBT KEIN HUMANES SCHLACHTEN, kein rechtmäßiges massenhaftes Ermorden von Unschuldigen. DIE WELT BRENNT und es droht jeden Moment schlimmer zu werden. MENSCHEN UND TIERE GEHEN mit alarmierender Geschwindigkeit ZUGRUNDE. Himmel und Erde plagen uns mit immer weiteren neuen absonderlichen Krankheiten. Die Zeichen der Zerstörung sind überall offenkundig. Die WARNZEICHEN STEHEN AUF GELB, man sieht es überall auf der Welt. Der Klimawandel beschleunigt sich. Die Tierzucht, die Fisch-, Eier-, Molkereibranche usw., alles, was mit Tieren zu tun hat, sind die schlimmsten Produzenten des tödlichen Methangases, das unseren Planeten aufheizt.*

*Dieses brutale mörderische Geschäft zu beenden, ist daher der schnellste Weg, unsere Erde abzukühlen. Sie haben die Macht, das alles zu beenden. Sie haben das Privileg, VEGANE GESETZE ZU ERLASSEN - KEINE UNTERNEHMEN MEHR, DIE MIT TIERLEID ZU TUN HABEN! Null Schmerz und Qual für alle Wesen, seien es Menschen oder Tiere.*

*Denn Güte erzeugt Güte, und Mitgefühl erzeugt Mitgefühl. Barmherzigkeit erzeugt die Barmherzigkeit der Himmel. Und dieses VEGANE GESETZ IST DIE WIRKSAMSTE ART UND WEISE, UNSERE WELT ZU RETTEN. Entziehen Sie sich also nicht mehr dieser unvermeidlichen Entscheidung. Erlassen Sie einfach das VEGAN-GESETZ und unterzeichnen Sie es. Bevor es zu spät für Sie ist, das Richtige zu entscheiden, bevor es zu spät ist, es überhaupt zu bereuen. Bevor noch mehr von Gottes Zorn über uns hereinbricht, mit schlimmeren Unwettern, mehr Seuchen, mehr Terror, mehr verlorenen Leben, mehr verschwundenen wertvollen Ressourcen, mehr finanziellem Desaster. Arbeiten Sie für Gott, mit Gott. Sie werden sich leicht, rein und glücklich fühlen, wenn Sie JETZT DAS RICHTIGE TUN. Verabschieden Sie das VEGANE GESETZ, um unsere Welt zu retten. MACHEN SIE VEGANISMUS ZUM GESETZ.*

Das ist ein offener Brief an alle Führer und Regierungen dieser Welt. Zunächst einmal möchte ich Ihnen aufrichtig dafür danken, dass Sie Ihr Privatleben opfern und unregelmäßige, lange Arbeitszeiten in Kauf nehmen, um der Öffentlichkeit zu dienen und das Niveau unserer Mitbürger in vielerlei Hinsicht auf eine erstrebenswertere Stufe heben, während Sie Ihr persönliches Vergnügen, Ihr Wohlbefinden und Ihre kostbare Zeit opfern und zusätzlich manchmal Kritik ertragen müssen. Ich danke vor allem den Führern, wichtigen Ministern und anderen in hochrangigen Positionen in den Regierungen dieser Welt, die ihr Bestes tun und die Nationen dieser Welt mit ganzem Einsatz regieren. Ich helfe Ihnen auf diese und auf

unsichtbare Weise. Ich unterstütze Sie geistig und spirituell. Ich sende Ihnen diesen Brief übers Fernsehen mit all meiner Liebe, meinem Respekt und den besten Wünschen, um einige Ihrer Fragen und meine eventuell nicht ganz deutlichen Absichten in den vorherigen Briefen, die ich Ihnen geschickt habe, zu klären. Die wichtigste Antwort ist natürlich, dass es nicht um humanes Schlachten geht, sondern darum, dass wir **ÜBERHAUPT NICHT SCHLACHTEN DÜRFEN**, Null-Toleranz bei allen tierischen Produkten.

Geschätzte Regierungsführer und Amtspersonen,

ich bin Ihnen wirklich dankbar für alles, was Sie bis heute getan haben, um unserer Welt so gut Sie können zu helfen, besonders den höheren Führungspositionen, den Königen, Königinnen, Prinzen, Prinzessinnen, Premierministern, Präsidenten und den Ministern der verschiedenen Ressorts. Ich danke Ihnen allen. Im Namen aller Bürger der Welt danke ich Ihnen für das, was Sie getan haben. Es ist nicht einfach, in einer Führungsrolle zu sein und mit so vielen verschiedenen Persönlichkeiten und Meinungen usw. zusammenzuarbeiten.

Dies ist nur eine Erinnerung, denn mir ist klar, dass Sie wissen, was zu tun das Richtige ist. Sie wissen Bescheid, ja, denn Sie sind klug, und darum wurden Sie gewählt, um zu führen und zu helfen, wo und bei wem es Bedarf gibt, und dazu gehören auch unsere Mitbürger, die Tiere. Aber Sie wissen, was zu tun ist. Tief in Ihrem

Herzen wissen Sie, was zu tun ist, was das Richtige ist, das für die Welt getan werden muss. Die Himmel machen Sie verantwortlich dafür, dass Sie mit Ihrer Arbeit auf der Erde Gerechtigkeit repräsentieren und für die Kinder Gottes sorgen. Sie wissen, was es kostet, wenn es nicht richtig gemacht wird. Sie müssen alle unter Ihre Fittiche nehmen - alle Mitbürger und alle Mitbewohner, also die sogenannten Tiere. Sie sind vollkommen hilflos und der Gnade der Menschen ausgeliefert. Ich habe Ihnen allen viele Briefe geschrieben, an alle, die in Regierungsbehörden tätig sind. Viele von Ihnen haben geantwortet. Viele von Ihnen hatten Fragen, ganz unterschiedlicher Art.

Einige haben nicht geantwortet, vielleicht weil Sie noch etwas Zeit brauchen, um das Thema zu überdenken. Es ist doch herzerreißend, oder? Wenn ich die verzweifelten Schreie der Tiere hören kann, hören Sie sie auch, oder nicht? Sie können sich besser schützen, gesundheitlich usw. ... die armen Bürger sind viel schlechter dran. Viele davon können sich den Schutz, den sie brauchen, kaum leisten. Und die Tiere haben gar keine Stimme oder Wahl, keine Fürsprecher, die sie überhaupt beschützen.

Beten Sie, dass der Himmel mit uns und den Tieren Erbarmen hat. Versetzen Sie sich in deren Lage, sie sind dieser Brutalität hilflos ausgesetzt. Vielleicht grübeln Sie noch immer darüber nach? Wir danken dem Himmel für

jegliche Hilfe, die er der Welt und allen Wesen auf diesem Planeten leistet. Amen.

Tiere haben eine Seele, Weisheit, Wissen und sogar Zauberkräfte, sichtbare und unsichtbare. Manchmal nehmen wir es wahr und sind total erstaunt. Ich erzähle Ihnen eine Geschichte. Ich lebe in einer abgelegenen Gebirgsgegend, hoch in den Bergen. Es gibt dort Affen, die in meiner Umgebung nach Wurzeln graben, die sie essen. Und wenn ich sie füttere, sagen sie immer „Danke“, bedanken sich bei mir. Ich erwidere: „Dankt dem Himmel. Ich gebe das Geschenk nur an euch weiter. Dankt Gott!“ Und jedes Mal, wenn sie mich sehen, begrüßen Sie mich mit: „Wir wünschen Dir alles Gute!“ „Wuu! Wuu!“ Das bedeutet „Alles Gute!“. Und danke heißt: „ÉR!“ So ungefähr. Das tun sie immer, wenn sie essen, was ich draußen hingelegt habe, denn ich kann nicht immer warten, bis sie zum Essen kommen, darum bin ich drinnen. Und selbst wenn sie aufgeessen haben, warten sie. Der Affenkönig wartet darauf, dass ich herauskomme oder aus dem Fenster schaue und sagt dann sein „ÉR!“, bevor er geht.

Geschichten über Tiere, die mir geholfen oder ihre Intelligenz gezeigt haben, gibt es viele, nur haben wir hier nicht so viel Zeit, über alles zu berichten. Vielleicht nur noch eine Geschichte von der Spinne, die mir das Leben rettete.

Die Spinne. Die Spinne war sehr groß, größer als meine Handfläche. Fast so groß, wie meine ganze Hand. Eines

Nachts, etwa gegen 2 Uhr morgens, war ich am Meditieren und stand plötzlich auf. Ich wollte etwas in mein Tagebuch schreiben, da sah ich eine große Spinne. Es war schon das zweite Mal, dass sie kam, um mich vor etwas zu warnen. Ich fragte also: „Was ist es heute?“ Sie erklärte mir: „Schalte das Licht nicht aus. Bleib weg vom Sofa!“ Und ich dachte mir: „Warum denn das?“ Und dann sah ich eine Schlange, sie war schon fast dort, wo ich gesessen hatte. Da habe ich natürlich so eine Art Netz genommen, das die Leute benutzen, um Schmetterlinge oder so im Haus zu fangen und hinauszutragen. Ich habe also das genommen, sie dort hineinkriechen lassen und hinausgebracht. Ich war wirklich dankbar, dass die Spinne mir an jenem Tag das Leben gerettet hatte, denn es war eine sehr giftige Schlange. Das hatte ich an der Farbe und an der Dreiecksform des Kopfes erkannt. Und die Geschichte von den Affen ist eigentlich viel länger, aber ich will nicht zu viel über Tiere sprechen, sonst wird der Brief zu lang. Ich werde es wohl meinen sogenannten Schülern irgendwann einmal erzählen. Und auch die Geschichte über die Eichhörnchen usw., usw.

So viele Geschichten über Tiere, dir mir ihre Intelligenz und Güte demonstriert haben. Ich habe die Spinne gefragt: „Warum bist du so gut zu mir? Es ist das zweite Mal, dass du mir geholfen hast.“ Die Spinne antwortete mir: „Oh, weil Du so überaus gütig bist. Du hast uns nie getötet.“ Ich sagte: „Euch töten? Wie könnte ich überhaupt an so etwas denken?!“ Darauf sie: „Nicht nur

uns Spinnen, sondern alle Insekten in Deinem Haus. Du hast nie eines von uns Insekten getötet. Darum müssen wir auch Dir helfen.“ Das sagte sie.

Tiere sind wunderbar. Es ist sehr schade für uns, dass wir uns unsere telepathische Kommunikation nicht bewahrt haben, durch die alle Wesen universell und sehr praktisch ohne Sprache miteinander kommunizieren können. Denn wir haben so viele Sprachen, und auch die Tiere haben ihre eigenen Sprachen. Es wäre also viel bequemer für uns, wenn wir uns erinnern könnten, wie man innerlich kommuniziert. Und die Tiere und sogar Bäume, haben mir viele Male geholfen, darum stehe ich sehr tief in ihrer Schuld. Neuerdings, da ich so viele Reden über Frieden für die Welt und Frieden für die Tiere halte, stören mich die negativen untergeordneten Wesen, die noch übrig sind, sehr, bereiten mir alle möglichen Schwierigkeiten. Wenn sie mich nicht direkt angreifen können, dann machen sie meinen Assistenten Probleme usw., oder lassen etwas passieren. Nur um meine Zeit zu vergeuden, mich in meiner Konzentration während meines intensiven Meditationsretreats zu stören.

Ich bin noch in Klausur, aber Gott hat mir gesagt, dass ich Ihnen das schreiben soll. Und ich habe nicht genug Zeit, jedem Einzelnen von Ihnen zu schreiben, wie ich es bis jetzt getan habe. Darum lasse ich es übertragen. Vielleicht können Sie es sich so alle bequemer anhören, denn es gibt nur eine Lösung: die VEGANE ERNÄHRUNG,

eine VEGANE WELT wird unseren Planeten retten und allen Wesen auf der Erde dauerhaften Frieden bringen. Ich nehme an, Sie wissen bereits, was zu tun ist. Ich hoffe es. Ich sehe ein paar sehr kleine, winzig kleine Schrittchen hin zu einer wohlwollenden veganen Welt. Nun, zumindest helfen viele Länder anderen weniger wohlhabenden Ländern und bedürftigen Menschen auf der ganzen Welt, und dafür bin ich sehr dankbar. Ich danke Gott und segne Sie. Unsere Welt ist besser geworden, das steht fest. ABER JETZT MÜSSEN WIR EINEN WEITEREN SCHRITT MACHEN: DEN VEGANEN SCHRITT. Dann wird alles perfekt sein, Sie werden es sehen. Alles wird friedvoll sein. Alle werden entspannt sein, glücklich. Glücklicher als jetzt, mehr Frieden haben als jetzt. Es könnte auch das Paradies sein.

Aber Sie denken noch darüber nach, wie Sie es angehen wollen, vegane Gesetze zu erlassen, jedem zu sagen, dass er vegan leben und Fleisch, Eier, Milch und Fisch aufgeben soll. Wenn ich von Fleisch spreche, meine ich auch Fisch und alles andere, was sich bewegt. Selbst Eier sind nicht gut für uns, sind mit viel Töten verbunden. Und das Züchten von Tieren jeglicher Art verschlimmert den Klimawandel auf unserem Planeten, aufgrund des Methans und ökonomischer Probleme im Zusammenhang damit. Sie denken lange nach. Vielleicht versuchen Sie deshalb auch sehr stark, dem tödlichsten Feind unserer Welt auszuweichen. Dem, der unseren menschlichen Status herabwürdigt, den Tod von Milliarden Menschen und Tieren verursacht, und

weitere Milliarden Lebewesen verstümmelt und schwer schädigt und täglich so weitermacht!!!

Aber jetzt ist keine Zeit zum Überlegen. Ich bitte Sie, **HANDELN SIE SCHNELL, WIR MÜSSEN ALL DAS BEENDEN!** Wir sind zivilisierte Wesen, intelligente Wesen. Es ist das 21ste Jahrhundert! Viele Meister kamen und gingen, um uns Wohlwollen und Güte gegenüber allen Wesen zu lehren. Wir dürfen nicht weiterhin andere Wesen oder Menschen massakrieren. Sie haben die Macht, das alles zu beenden. Sie haben das Privileg, **VEGANE GESETZE ZU ERLASSEN. KEINE UNTERNEHMEN MEHR, DIE MIT TIERLEID ZU TUN HABEN!** Null Schmerz und Qual für alle Wesen, seien es Menschen oder Tiere. Und **TIERGESETZE SIND DAS BESTE. TIERSCHUTZGESETZE, also VEGANE GESETZE,** damit den Tieren nicht mehr geschadet, Schmerz und Angst zugefügt wird. Denn Güte erzeugt Güte, und Mitgefühl erzeugt Mitgefühl. Barmherzigkeit erzeugt die Barmherzigkeit der Himmel. „Was du säst, das wirst du ernten.“ So heißt es in der Bibel. Alle großen Religionen der Welt legen es so dar. Und dieses **VEGANE GESETZ IST DIE WIRKSAMSTE ART UND WEISE, UNSERE WELT ZU RETTEN.**

Denn Sie wissen inzwischen aus den Warnungen der UNO und den Forschungsberichten genau, dass alles, was mit Fleisch, Fisch, Eiern, Milch und auch Tierversuchen und der Lederindustrie zu tun hat, **ALLES, WOBEI TIERE ZU SCHADEN KOMMEN,** seien es

domestizierte oder wilde Tiere, FÜR UNSERE WELT VERHÄNGNISVOLL ist. Wir sprechen von allen möglichen Arten, den Klimawandel oder die Luftverschmutzung zu verringern; aber die Tierzucht, die Fisch-, Eier-, Molkereibranche usw., alles, was mit Tieren zu tun hat, sind die schlimmsten Produzenten des tödlichen Methangases, das unseren Planeten aufheizt. Dieses brutale mörderische Geschäft zu beenden, ist daher der schnellste Weg, unsere Erde abzukühlen.

Übrigens sind die Wale, Sie wissen schon, die riesigen sanften „Fische“ im Meer, die Retter unserer Welt, sie sichern uns den Sauerstoff. Sie speichern das Kohlendioxid sehr, sehr lange im Körper und produzieren mindestens 50 % des atmosphärischen Sauerstoffs für unsere Welt. Können Sie sich das vorstellen? Trotzdem werden sie immer noch gejagt, um sie zu essen! Oder unter dem Vorwand, das sei wissenschaftliche Forschung. Welche Forschungen müssen wir an Fischen durchführen, die schon seit, ich meine, seit Hunderttausenden von Jahren im Meer existieren? Wenn wir sie nicht anrühren, sie in Ruhe lassen, kümmert Gott sich um sie. Es gibt einen Bericht. Ich lese ihn Ihnen vor, von Dr. [Ralph] Chami, Dr. Thomas Cosimano, Dr. Connel Fullenkamp und Sena Oztosun, den wir kürzlich, am 28. Dez. 2019, in Bemerkenswerte Nachrichten bei Supreme Master Television ausgestrahlt haben. Hier ist er: „Ein Bericht des Internationalen Währungsfonds fordert dringend dazu auf, die Wale zu schützen, um gegen den Klimawandel anzugehen“ –

sogar der! Wie weise! „Wirtschaftsexperten aus den Vereinigten Staaten haben die Rolle der Wale bei der Kohlenstoff-Speicherung analysiert. In der IWF-Publikation ‚Finance & Development‘ wurde erklärt, dass ein Wal im Laufe seines Lebens etwa 33 Tonnen Kohlendioxid aufnehmen kann, während ein Baum bis zu 22 Kilogramm pro Jahr absorbiert. Das Kohlendioxid wird im Körper des Wals gespeichert und bleibt der Atmosphäre für hunderte von Jahren fern, auch wenn er schon gestorben ist.“ Es verbleibt im Körper des Wals und gelangt nicht in die Atmosphäre. Können Sie sich das vorstellen? Gott hat also für viele Retter gesorgt, getarnte Engel, Engel in Tiergestalt, um uns zu helfen. Natürlich bleibt ein Wal im Ozean; wenn er auf natürliche Weise im Ozean verstirbt, dann bleibt er dort. „Zusätzlich fördern die Aktivitäten von Walen das Wachstum von Phytoplankton.“ Ich wiederhole: „Die Wale produzieren Phytoplankton, das uns mit mindestens 50 % des atmosphärischen Sauerstoffs versorgt und jährlich 40 % des weltweiten Kohlendioxids aufnimmt. Vierzig Prozent! Die Wale fangen jährlich 40 % des weltweiten Kohlendioxids ein. Stellen Sie sich das mal vor! Toll! Im Laufe ihres Lebens. Alle Wale tun das. Es ist ihre Aufgabe. Ich wiederhole: „Die Wale fangen 40 % des weltweiten Kohlendioxids jährlich ein. Die Wale. Hier ist die Webseite, wo Sie das überprüfen können. Oh, ich zeige es auf dem Bildschirm, damit Sie es lesen können. Ja?

<https://www.imf.org/external/pubs/ft/fandd/2019/12/natures-solution-to-climate-change-chami.htm>

Der Klimawandel beschleunigt sich, unsere Welt ist in Gefahr. Aber Sie scheinen sich noch endlos im Kreis zu drehen, und denken vielleicht darüber nach, was zu tun ist. Sie erwähnen alles Mögliche, aber nicht das wichtigste Ziel. Es werden viele andere Gebiete anvisiert, aber nicht der zentrale Punkt. Wenn man außen an den dicken Socken kratzt, lindert das den Juckreiz nicht. Bis jetzt haben uns die Wissenschaftler unzählige Male, viele Male, immer wieder gewarnt, uns Belege geliefert, dass die vegane Lebensweise die beste und wirksamste Art ist, die globale Erwärmung zu verringern. Den Klimawandel zu reduzieren oder zu stoppen, ihn zu stabilisieren, ist gut für uns alle, die menschlichen und tierischen Bewohner. Ja, wir sind alle nur Gäste dieses Welt-Hauses. Haben kein Recht es zu beschädigen, ohne dafür schwer bestraft zu werden.

Ich schreibe das einfach so nieder, wie mir die Worte in den Sinn kommen, ohne sie sehr zu ordnen. Ich bitte um Verzeihung. Mein gequältes Herz macht es mir nicht leicht, eine blumige Ausdrucksweise zu finden oder um den heißen Brei herumzureden. Gott diktiert es mir in die Hand, während ich von Herzen für WELT VEGAN bete, damit wir dauerhaften WELTFRIEDEN für alle auf Erden bekommen! Bitte beten Sie zu Gott und leisten Sie Ihren Beitrag. Sie können, dazu haben Sie die Macht, die Bürger der Welt zur rechten Lebensweise anleiten und

damit die Himmel und die Erde und alles, was lebt, erfreuen. Wir sind alles erwachsene, ehrliche Bürger, gottesfürchtig, gesetzestreu. Es bedarf also keiner falschen Schmeichelei. Ich respektiere Sie, Ihre Intelligenz, daher spreche ich ehrlich und wahrhaftig zu Ihnen. Außerdem sind wir in den Augen des Himmels alle transparent, und Himmel und Erde sind jeden Tag Zeugen von unsäglichem Leid, das überall auf der Welt geschieht.

Wir alle wissen, dass Fleischessen der Killer Nummer Eins in unserer Welt ist. Aber es sieht so aus, als ob die meisten Regierungen dies mit aller Gewalt verbergen wollen, indem sie die Aufmerksamkeit auf andere Themen oder Aktivitäten lenken, die sehr viel weniger oder gar keinen Effekt haben. Wir sollten uns fragen, ob wir auf der Seite der Menschen, auf Gottes Seite stehen wollen, oder auf der Seite des Killers. Bitte beantworten Sie sich das selbst und handeln Sie jetzt entsprechend. Stellen Sie sich auf die gütige Seite Gottes, sonst gehen wir als Mörder in die Geschichte ein ...

Denn die Folgen sind schlimmer als die aller Kriege und allen bisherigen Tötens zusammengenommen. Sie wissen das, denn Sie sind intelligent. Sie wissen das, denn Sie sind klug. Jawohl! Sie müssen klug sein, um als Führer zu handeln oder gewählt zu werden. In manchen asiatischen Ländern werden die Führer und die Regierungen als „Eltern des Volkes“ bezeichnet.

Falls ich Sie kränke, entschuldige ich mich aufrichtig, aber ich muss es dennoch tun, denn wir alle sind vom Aussterben bedroht - Tiere und Menschen; ich muss meine Stimme erheben, weil DIE WELT BRENNT und es jeden Moment schlimmer zu werden droht.

MENSCHEN UND TIERE GEHEN mit alarmierender Geschwindigkeit ZUGRUNDE. Himmel und Erde plagen uns mit immer weiteren neuen absonderlichen Krankheiten. Die Zeichen der Zerstörung sind überall offenkundig. Die WARNZEICHEN STEHEN AUF GELB, man sieht es überall auf der Welt.

Jemand muss den Mund aufmachen. Ich muss mich lauter äußern. Alle Regierungen haben das Protokoll für weniger Fleischkonsum unterschrieben, aber nichts Konkretes dafür getan. Oh! Gott hilf unserer Welt! Aber vielleicht will Gott uns nicht mehr hören. Sier hat vielleicht schon Siehrn Haupt abgewendet von unseren Gebeten, denn eure Hände sind voll unschuldigen Blutes. Ich zitiere die Bibel, die viele von Ihnen kennen. Es steht in Jesaja, Kapitel 1,15. Gott will unsere Gebete nicht erhören, wenn wir unsere Lebensweise nicht ändern und unsere Hände nicht von den Sünden reinwaschen, die wir begehen, indem wir andere Lebewesen massenhaft ermorden. Warum tun wir denn Dinge gegen den Willen Gottes? Warum tun wir Dinge, die sich gegen unser eigenes Gewissen richten? Gegen jede Logik und den Verstand einer intelligenten Spezies?

Wir sollen die „Krone der Schöpfung“ sein, die Kinder Gottes, die zukünftigen Buddhas.

Einerseits sagen wir, dass wir Gesetze erlassen, um die Tiere vor Schaden, Misshandlung, Schmerz und jeglicher Angst zu bewahren, andererseits ermorden wir sie absolut brutal und massenhaft und quälen sie so sehr, so unsäglich vor ihrem Tod. DAS IST EIN WIDERSPRUCH, DEN ICH NICHT VERSTEHE. Oder denken Sie vielleicht, dass es wohlwollende Handlungen zu ihrem Schutz sind, sie auf engstem Raum einzupferchen, sie anzuketten, sie in Desinfektionstanks zu ertränken, ihnen lebendig die Kehle aufzuschlitzen usw.? Sind das gütige Handlungen, die ihnen Schutz bieten? Und das wird vom Gesetz gerechtfertigt, wirklich? Fakt ist: ES GIBT KEIN HUMANES SCHLACHTEN, kein rechtmäßiges massenhaftes Ermorden von Unschuldigen. Sie schaden uns in keiner Weise. Sie begehen kein Verbrechen. Es ist Unrecht. Das ist keine Gerechtigkeit. Bitte denken Sie darüber nach und denken Sie schnell. Wir müssen also das Gegenteil tun. Bitte VERKÜNDEN SIE DAS VEGANE GESETZ - JETZT. Keinerlei PRODUKTE MEHR, DURCH DIE TIERE LEIDEN. Es ist so einfach, es ist so einfach. Lassen Sie einfach alle das bluttriefende Stück Fleisch weg, von jetzt an, egal von welchem Lebewesen das Fleisch oder Produkt stammen mag. Wir verbieten einfach alles. ERLASSEN SIE DAS VEGANE GESETZ UND UNTERZEICHNEN SIE ES!

Verbieten Sie alle Prozeduren, bei denen Tiere leiden, verbieten Sie sie alle, um uns selbst reinzuwaschen und

den Planeten zu retten! Gott segnet uns dann mehr. Sier sagte schon: „Sier möchte keine Tieropfer, auch nicht für sich selbst“, wie es in der Bibel heißt. „Bringt mir keine Opfer mehr dar. Bringt mir keine Tieropfer mehr!“ Ja. An anderer Stelle in der Bibel steht auch: „Wenn ihr eure Hände zum Beten ausbreitet, verhülle ich meine Augen vor euch. Auch wenn ihr noch so viel betet, erhöere ich euch nicht - eure Hände sind voll des Blutes der unschuldigen Opfer.“ Die Tiere sind die Opfer.

Ich trage dieses weiße Band. Das ist eine asiatische Tradition. Es ist ein Zeichen der Trauer. Bitte trauern Sie mit mir. Bitte beten Sie für all die gequälten, unschuldigen Seelen, die seit unzähligen Äonen leiden, seit Abertausenden von Jahren, durch die Hände der Menschen, im Krieg und als Schlachtopfer für Nahrung usw., und beten Sie für ihre Erlösung. Beten Sie dafür, dass sie befreit werden von Qual, Sorge, Hass. Dass sie in den hohen Himmeln zur Ruhe kommen können. Wenn Gott nicht einmal Tieropfer für sich selbst möchte, wie könnte Sier denn dann wollen, dass wir sie töten und ihr blutiges Fleisch essen? Laufen Sie vor dieser unvermeidlichen Entscheidung also nicht mehr davon. Heutzutage haben wir überall so viele schmackhafte vegane Speisen. Gesund und gut für alle, für Menschen und andere. Je früher wir die Entscheidung für dieses VEGANE GESETZ fällen, desto besser ist es für unser Gewissen, für uns alle hier auf dem Planeten; dadurch können wir auch beim Richtspruch verschont werden.

Handeln Sie also gemäß Ihrer Ihnen innewohnenden liebevollen Natur. Oh, meine lieben Mitmenschen, Gott hat Ihnen die Macht gegeben, Sorge zu tragen für die Welt. Was machen Sie damit? Bitte handeln Sie jetzt und retten Sie unsere Welt. Einfach indem Sie ein VEGANES GESETZ ERLASSEN UND UNTERZEICHNEN. Bevor es zu spät für Sie ist, die richtige Entscheidung zu treffen, bevor es zu spät ist, es auch nur zu bedauern. Bevor noch mehr von Gottes Zorn über uns kommt, mit noch schlimmeren Unwettern, weiteren Seuchen, Entsetzen, weiteren verlorenen Leben, weiteren verschwundenen kostbaren Ressourcen, weiteren finanziellen Katastrophen. Der alte König David hatte nur einen Menschen zu Unrecht getötet, doch seine Bürger wurden drei Tage mit einer Seuche bestraft. In unserer Zeit gibt es ständig irgendwelche Seuchen, eine nach der anderen, wohin können wir flüchten?

Tödliche Epidemien/Pandemien, die ursprünglich durch den Verzehr von Tieren übertragen wurden

HIV/AIDS - übertragen durch Schimpansen

Variante der Creutzfeldt-Jakob-Krankheit (Rinderwahnsinn) - übertragen durch Kühe

H5N1-Vogelgrippe - übertragen durch Hühner und Gänse

SARS (Schweres Akutes Respiratorisches Syndrom) - übertragen durch Zibetkatzen

H1N1 Schweinegrippe (Schweinekrankheit) - wird von Schweinen übertragen

MERS (Middle East Respiratory Syndrome) - übertragen durch Kamele

Ebola - übertragen durch Fledermäuse

COVID-19 - übertragen von Fledermäusen auf Schuppentiere

Alle diese Krankheiten werden VON TIEREN auf MENSCHEN übertragen

Wohin können wir noch umsiedeln? Wir haben nur einen Planeten. Außerdem gibt es üble Waldbrände, Taifune, Erdbeben, Tsunamis usw. ... unablässig. Die Himmel und die Erde sind bis ins Mark erschüttert von den Gräueltaten, die wir unseren Mitmenschen und den tierischen Bewohnern unserer Erde zumuten. Alle möglichen Katastrophen sind daher unvermeidlich. Die Zahl der Todesopfer in Wuhan ist immer noch am Steigen, Millionen von Menschen befinden sich in Quarantäne. Obwohl die Zahl der Toten und der Menschen in Quarantäne von manchen Regierungen minimiert wird, aus Angst, die Öffentlichkeit zu alarmieren und die Wirtschaft zu beeinflussen! Ich bin sicher, das wissen Sie alle. Öffnen Sie bitte Ihre Augen, öffnen Sie Ihren Verstand, öffnen Sie Ihr Herz und sehen Sie die Realität um sich herum. Nutzen Sie Ihre privilegierte Machtposition, die Gott Ihnen verliehen

hat, um das Rechte für die Welt zu tun. Sie wurden in diese hohe Position gebracht, um sich um jeden auf diesem Planeten zu kümmern, um das Richtige zu tun, ein guter Hüter der Erde zu sein. Verschwenden Sie also bitte nicht mehr Ihre Zeit und den Segen Gottes. Tun Sie es jetzt, ändern Sie es jetzt, denken Sie nicht mehr länger nach, bevor alles noch mehr außer Kontrolle gerät. Bevor das Unglück vielleicht plötzlich über uns kommt und wir keine Zeit haben zu reagieren. Meine Gebete sind mit Ihnen, die Gebete unserer liebevollen Brüder und Schwestern sind mit Ihnen. Arbeiten Sie für Gott, mit Gott. Sie werden dann stärker, glücklicher und fühlen sich körperlich, geistig und seelisch von der Last der Schuld im Herzen befreit; sie fällt von Ihnen ab. Sie werden sich leicht, rein und glücklich fühlen, wenn SIE DAS RICHTIGE TUN, JETZT.

Verabschieden Sie das VEGANE GESETZ, UM DIE WELT ZU RETTEN. MACHEN SIE DIE VEGANE LEBENSWEISE ZUM GESETZ.

Gott möchte nicht, dass irgendein Wesen leidet. Möchte kein Blut oder Fleisch von Tieren oder anderen Wesen. Auch keine Beschneidungen. Wozu? Was nützt es Gott, wenn arme hilflose Babys leiden und sterben? Sind erst ein paar Tage alt und müssen, seit das praktiziert wird, in unzähligen Fällen leiden und sterben, aufgrund der damit verbundenen Nachwirkungen. Blutungen oder Infektionen. Stellen Sie sich die Trauer der Eltern vor. Stellen Sie sich vor, wie Gott empfindet. Wir fügen auch

Gott Leid zu. Denn Gott hat uns nach Siehrem Bild geschaffen. Wir sind die Kinder Gottes. Wenn die Kinder leiden, leidet auch Gott. Gott sagte zu mir, das sei ganz und gar nicht Siehrn Wunsch. Es war Satan, der Teufel, der Siehrnen Namen vorgetäuscht hat, um den reinherzigen, den anfälligen Gläubigen zu schaden. Sie in eine Falle zu locken und noch mehr leiden zu lassen, um weitere Erben zu töten, die männlichen Erben, die ihr Land stark machen und zur Vermehrung und zum Wohlstand des Volkes beitragen können. Was glauben Sie, welchem Gott es gefallen würde, unschuldigen, hilflosen Babys und Kindern oder sogar Männern Schmerzen zuzufügen, wozu? Wozu möchte Gott ihren Eltern Sorgen und Leid verursachen? Sie sind auch Siehrne Kinder. Selbst mein Herz ... obwohl sie nicht meine Kinder sind, ich nicht ihre Mutter bin, empfand ich ihre tiefe Qual, ihre Trauer und ihren Schmerz wegen der unglücklichen hilflosen Babys; wie könnte der allliebende Gott das ertragen, ganz zu schweigen davon, so etwas zu verlangen? Im Namen Gottes des Allergerechtesten und Barmherzigsten bitte ich um Vergebung für die zahllosen unschuldigen Wesen, die von den Menschen seit undenklichen Zeiten gequält und massakriert werden, absichtlich oder unabsichtlich. Wir leben im 21sten Jahrhundert, wir müssen zivilisierter sein. Wir müssen abergläubische, gewalttätige Traditionen beenden. Wir müssen damit aufhören, unschuldige Babys und Tiere und Menschen zu verletzen. Es ist der Satan, der Teufel, der das alles in die

Wege leitet, was die Wesen leiden lässt. Das ist sein Höllen-Stil. Er ist die Hölle, natürlich. Er ist ein Symbol von Leid, Trauer, Schmerz, Qual und allem, was nicht gut ist, was negativ ist, was dunkel ist und Schmerz verursacht. Retten Sie also bitte Ihre unschuldigen Babys und Kinder. Ich werde Ihnen sagen, warum der Teufel die männlichen Babys oder Knaben oder Männer leiden lassen will. Ich sage Ihnen, warum.

Gott hat es mir gesagt, es war nicht der barmherzige Gott. Es waren die dienstbeflissenen Dämonen, die Untergebenen von Satan. Sie essen gerne das Fleisch allerer, die im Krieg, im Kampf und in Todesqual usw. sterben. In letzter Zeit kann ich es nicht mehr ertragen, sie belästigen auch mich zu sehr. Darum haben die Beschützer-Gottses des Ursprungs-Universums bereits 80 % dieser Dämonen in die Hölle verfrachtet. Denn diese Dämonen mögen zwar nicht selbst Satan sein, aber sie arbeiten für Satan und versuchen immerzu, Hass unter den Menschen, zwischen Menschen und Tieren oder unter den Tieren zu säen, zwischen allen Wesen, um sich an deren aufgeputschter Energie zu laben. Sie leben davon und genießen deren Qualen und auch das tote Fleisch. Das haben sie mir erzählt. Diese fanatischen Dämonen (oder Geister) haben mir sogar gesagt, ich solle keinen Frieden auf Erden stiften, weil sie sonst nichts zu essen haben. Ich erwiderte: „Den Wunsch kann ich euch nicht erfüllen. Ihr könnt mir nur folgen, um heimzugehen, in den Himmel zu kommen. Das ist alles, was ich euch versprechen kann. Ich kann nicht weiterhin

Menschen oder Tiere auf diesem Planeten leiden lassen. Genug. Es geht schon zu weit!“ Sie sagten, sie könnten nichts anderes essen. Ich fragte sie: „Könnt ihr nicht einfach natürlich gestorbene Tiere oder andere irgendwo abgelegte Leichen oder so essen?“ Sie meinten, das können sie nicht, weil das eine andere Energie sei. Sie müssen das Fleisch von Wesen essen, die Qualen, Hass, Schmerz oder Angst erlebt haben, die toten Körper müssen vom Grauen befallen gewesen sein, und da alles andere Fleisch diese Energie nicht hat, können sie es nicht essen. Ich sagte: „Dann müsst ihr euch ändern, ich kann nicht weiter zulassen, dass ihr Kriege anstiftet, um etwas essen zu können.“ Sie meinten, dass sie schon von nur einem kleinen Stück von diesem mit Qual und Trauma energetisierten Fleisch für lange Zeit satt werden. Ich erwiderte: „Das ist mir gleich, diese Bitte kann ich nicht gutheißen, diese Praxis kann ich nicht billigen. Ich liebe Menschen, ich liebe Tiere. Alle Seelen sind unschuldig, bis sie zufällig hier auf diesem Planeten festsitzen. Ich werde nicht zulassen, dass sie weiter leiden. Das Beste ist also, ihr folgt mir, geht heim.“ Manche taten es, aber sehr wenige. Tatsächlich sind bis heute bereits 82 % dieser Dämonen in die Hölle verfrachtet worden. Ich hatte eine Ausrede dafür, denn sie plagten mich.

Bitte retten Sie die kostbaren Kinder. Sie sehen ja, dass es sinnlos ist, sie leiden und oftmals sogar sterben zu lassen. Aus Amerika wird berichtet, dass jedes Jahr mindestens 100 Babys an den Nachwirkungen einer

Beschneidung sterben. Die Zahl könnte höher sein, weil manche Eltern das nicht anzeigen. Sie können verstehen, warum. Sie sind zu schmerzerfüllt, um auch nur darüber nachzudenken, das zu berichten oder möchten nicht darüber sprechen. Aber wie man an der Geschichte sieht, hat das Anbeten dieses sadistischen „Gottes“ zu nichts Gutem geführt. Das kann nicht Gott sein, denn Gott ist Liebe. Gott ist fürsorglich, liebevoll, mitfühlend, barmherzig. Sier hat die Kinder erschaffen. Sier hat den Menschen nach Siehrnem Bilde erschaffen. Warum würde Sier wollen, dass Siehrne Kinder leiden? Das ist nicht logisch. Sie sind klug, Sie verstehen das. Schauen Sie also zurück. Schauen Sie sich um, nichts Gutes erwuchs aus der Anbetung solch sadistischer Dämonen. Nur endlose Kriege, massenhaftes Leid, das Sterben von unschuldigen Kindern und Babys in großer Zahl. Sogar noch vor einigen Jahrzehnten. Sie erinnern sich, Sie wissen es. Sie wissen vom Holocaust. Bitte hören Sie auf damit. Bitte hören Sie auf, Ihre Babys und Kinder oder/und sich selbst oder/und Ihre Freunde zu quälen. Wachen Sie auf! Wachen Sie auf, wachen Sie auf! Es gibt keinen Gott, der Babys leiden lässt. Ihre Kinder sind Ihnen kostbar und Gott weiß das. Gott möchte weder Sie noch Ihre Babys geistig oder körperlich quälen. Wozu? Sier kennt die Folgen, zumindest ist es sehr schmerzhaft. Wenn wir uns nur ein wenig in den Finger schneiden, tut es uns schon sehr weh. Wie sollte ein Baby das ertragen? Wie können Babys das überhaupt ertragen? Es tut mir leid, wenn ich Sie irgendwie beleidigt habe, aber

mein Herz ... es kocht innerlich. Ich fühle ..., ich fühle ... Mir ist, als brodeln etwas in mir, wenn ich an diese Babys denke und mir vorstelle, wie sie sich fühlen müssen, so hilflos ausgeliefert. Babys, erst ein paar Tage alt, mein Gott! BITTE BEENDEN SIE DAS! Sonst wird Gott Sie noch schlimmer bestrafen. Es sind Teufel, nur Teufel, die Ihre Nation schwächen wollen, können Sie das nicht sehen? Denn männliche Babys bzw. Knaben oder Erwachsene sind unsere Zukunft, besonders Babykinder, (das kann ich nicht lesen) besonders männliche Babys und männliche Kinder. Sie sind die zukünftigen Rabbis, die zukünftigen Präsidenten, die zukünftigen Verteidiger Ihres Landes. Darum wollen die Teufel sie verletzen, sie töten. Damit die Länder geschwächt werden. Weniger Männer, die dazu beitragen, die Nation zu stärken und viele Arbeiten für die Gesellschaft, für das Land übernehmen. Können Sie das sehen? Ich sage Ihnen die Wahrheit. Warum tue ich das? Laufe Gefahr, Sie zu beleidigen. Teufel sind überall. Sie können sich als Menschen manifestieren, sie können würdevoll aussehen und Ihnen erklären, sie seien Gott oder Heilige.

Denken Sie an die Geschichte von Salomon. Er war drei Jahre im Exil und die Dämonen übernahmen seinen Thron und seinen Haushalt, sein Land und begingen so viel Widerliches, Grausames, und die Leute dachten, es sei Salomon; aber er war es nicht. Salomon war drei Jahre im Exil und kam dann zurück. Und die Teufel wurden vertrieben. Und als Jesus in der Wüste

meditierte, kam auch der Teufel und führte ihn in Versuchung. Er machte ihm Versprechen, bestach ihn, bot ihm die ganze Welt als Geschenk an, wenn Jesus sich vor dem Satan verbeugen würde. Und was sagte Jesus? „Weiche von mir, Satan!“, das heißt, verschwinde! Der Buddha machte es ebenso, als die Teufel kamen, um ihn in Versuchung zu führen. Aber könnte jemand sich, in seinem verstörten Zustand und weil er so unschuldig glaubte, verhöhrt haben, oder die Übersetzung falsch sein? Gedacht haben, es sei Gottes Stimme? Darum hat Gott Boten geschickt, um Siehnen Namen reinzuwaschen, Siehnen Befehl klarzustellen, der nicht Siehnrn Befehl war. Und andere Boten kamen und sagten, dass Sier kein Tierfleisch möchte; überhaupt kein Fleisch und Blut, wie würde Sier denn dann den Kindern etwas antun wollen? Sier liebt Tiere so sehr, dass Sier nicht möchte, dass sie leiden, wie könnte Sier dann wollen, dass Babys leiden, und sogar ihren Tod in Kauf nehmen. Denken Sie darüber nach, ja?

Die fehlerhafte Übersetzung hat Millionen oder Milliarden unschuldiger Leben gekostet. Zum Beispiel wurde in alter Zeit im indischen Rigveda, Buch 10, Kap. 18,7 dargelegt, dass Witwen, deren Ehemann verstorben ist, empfohlen wird, ihr Leben einfach weiterzuführen. Das Wort „agre“ bedeutet „weitermachen“. „Agre“ wurde jedoch falsch übersetzt und falsch ausgelegt als „Agne“, das heißt Feuer. Und so wurde der Lobgesang zu: „Mögen diese Frauen zuerst auf den Scheiterhaufen steigen, ohne Tränen und Trübsal und reich

geschmückt.“ Es heißt also „weitermachen“, nicht „ins Feuer gehen“. Das waren vollständig unterschiedliche Auslegungen. Viele Frauen wurden gezwungen, auf dem Scheiterhaufen zu sterben, auf dem die Toten verbrannt werden. Wenn ihr Ehemann tot war und man ihn verbrannte, musste sie mit ihm verbrannt werden. Viele Frauen wurden also gezwungen, mit ihren Ehemännern im Feuer zu verbrennen, statt ihr Leben einfach fortzusetzen, wie es das Wort „Agre“ bedeutet. Das ist schauderhaft. Und auch das Atharvaveda, Buch 18, Kap. 3,1 - eines der meistzitierten vedischen Mantras - unterstützt, dass eine Frau mit ihrem Mann zusammen verbrannt wird, wenn er tot ist: „Indem sie die Welt ihres Mannes wählt, oh Mann, legt sich diese Frau selbst neben seinen leblosen Körper. Bewahrt so treu den alten Brauch. Mögen ihr sowohl Wohlstand als auch Nachkommen geschenkt werden.“ Die Fehldeutung entsteht durch den Ausdruck „Indem sie die Welt ihres Mannes wählt“, was so verstanden wurde, dass der Ehefrau geraten wird, sich ihrem toten Ehemann im Leben nach dem Tod, im Jenseits anzuschließen. Sie musste sich also auf dem Scheiterhaufen ihres Mannes selbst verbrennen. Diese Praxis der Witwenverbrennung bei lebendigem Leib ist seit 1829 in Indien gesetzlich verboten. Aber sie kommt bei seltenen Gelegenheiten auch heute noch vor und wird von manchen Hindus als die höchste Form weiblicher Hingabe und Opferbereitschaft angesehen.

Sie sehen also, dass Übersetzungsfehler töten können; und schrecklich töten, Unschuldige töten. Wir müssen vorsichtig sein mit dem, was wir glauben und befolgen, denn wir müssen auf die Logik hören, auf intelligente Argumente, wenn wir den Willen Gottes befolgen wollen. Das nur als Beispiel, denn in demselben Veda gibt es eine widersprüchliche Aussage. Im Atharvaveda, Buch 18, Kap.3,2 heißt es: „Komm in die Welt des Lebens, o Frau: Komm, er ist leblos, an dessen Seite du liegst.“ Dieses Mantra weist darauf hin, dass die Frau sich erheben soll von der Seite des toten Körpers ihres Mannes und weitermachen soll mit dieser lebendigen Welt. Auch wird in den Veden von der Wiederheirat der Witwe gesprochen. Eine falsche Interpretation kann also viele, viele Unschuldige töten. Das meinte ich damit, als ich sagte, es könnte sein, dass die Leute es falsch gehört oder falsch übersetzt haben. Bitte retten Sie Ihre Babys, retten Sie Ihre Kinder, retten Sie Ihre Männer. Lassen Sie sie leben. Ermöglichen Sie ihnen, heil, gesund und wohlbehalten zu sein. Gott hat sie perfekt erschaffen. Wir dürfen sie nicht missbrauchen, einen Teil des Körpers geringschätzen. Das ist gegen den Willen Gottes.

Um Ihrer selbst willen, um des gesunden Menschenverstandes, der Moral, des Rufs und der Ehre willen, bitte tun Sie jetzt das Richtige und verabschieden Sie das VEGANE GESETZ! KEIN TÖTEN MEHR VON UNSCHULDIGEN TIEREN ODER MENSCHEN. Und nebenbei appelliere ich an alle Bürger dieses Planeten: Bitte unterstützen Sie Ihre Regierung, damit sie ein

VEGANES GESETZ erlässt, damit die Tiere nicht mehr leiden müssen. Bitte schützen Sie Ihre Kinder. Gott will nicht, dass ihnen wehgetan wird. Gott möchte sie lieben, sie schützen, damit sie aufwachsen und gute Rabbis, gute Priester, gute Mönche, gute Präsidenten, gute Führer oder gute Arbeitskräfte für das Land, für ihre Familie sind. Das ist der echte Gott. Der Gott, den ich kenne, ist so. Allvergebend. Wenn Sie nur bereuen, wird Ihnen vergeben. Das verspreche ich, mit meiner ganzen Ehre. Bitte glauben Sie mir. Gott ist allliebend, allvergebend. Kehren Sie einfach um, tun Sie das Richtige. Bereuen Sie! Gott wird Ihnen 100%ig vergeben. So ist der echte Gott, sehr auf Ihr Wohlergehen bedacht, Sier veranlasst die Himmel, auf Sie zu warten. Es kann keinen Gott geben, der Tierfleisch essen und Tierblut trinken und Babys und Kindern ein Leid zufügen möchte. Schon gar nicht den Männern, auf die sich jede Nation oder Familie wegen ihrer Stärke, ihres Schutzes und wegen allem, wofür es Macht, Heldentum und Idealismus braucht, verlässt. Deshalb dürfen wir den männlichen Babys oder Knaben oder Männern nicht schaden. Wir brauchen sie. Es gibt noch andere Sitten oder böartige Traditionen, die auch weibliche Kinder auf ähnliche Weise malträtiert. Sie beschneiden ihre weiblichen Organe, lassen sie leiden und bluten, bis sie sich infizieren und auch sterben. Meist ohne Betäubung. Können Sie sich das vorstellen? Können Sie sich vorstellen, in solch einer Situation zu sein? Einer solchen Qual hilflos ausgeliefert zu sein?

Beenden Sie all das. Ihre weisen Regierungen haben die Macht, diesen barbarischen Aberglauben zu beenden. Sie sind gebildet genug und haben genug Macht, das zu beenden. Ansonsten wird Gott uns nicht vergeben, niemals. Gott kann nicht immer geduldig zuschauen, wie wir andere Mitbewohner verletzen. Aber wenn wir aufhören, es bereuen, wird Gott uns sofort vergeben und vergessen, und wir werden dieses Leben in Fülle und in Glück genießen und in den Himmel kommen, wenn wir diese Welt verlassen. Ich verspreche es. Die Himmel sind mein Zeuge. Gott ist mein Zeuge. Der Planet könnte überleben, die Welt könnte es schaffen, aber diejenigen, die ihr Gewissen ignorieren und/oder vom Leid anderer unschuldiger Wesen leben, wie z.B. durch das Schlachten, denen bleibt der Richtspruch nicht erspart. Handeln Sie also gemäß Ihrer Ihnen angeborenen liebevollen Natur. Regierungen der Welt und Bürger der Welt, arbeiten Sie zusammen, um unsere Welt zu einem glücklichen Ort zum Leben zu machen! Um unseren Kindern einen besseren Planeten zu hinterlassen. Möge Gott weiter mit Ihnen sein. Möge Gott Ihre Entscheidung für ein VEGANES GESETZ segnen. Seien Sie mutig, seien Sie heldenhaft, rechtschaffen, tugendhaft, furchtlos in Gottes Mission und Schutz. Sie alle, Führer, Regierungen und Mitbürger der Welt, hören Sie bitte auf, unschuldige Tiere, Babys oder Menschen zu töten. Die Himmel werden Ihnen helfen. Erlassen Sie das VEGANE GESETZ, UNTERZEICHNEN SIE ES und setzen Sie es um. DAS IST DAS RICHTIGE für alle Regierungen, alle

Führer und alle Bürger dieser Welt. Das hat jetzt oberste Priorität, wenn unsere Welt überleben und gut überleben soll, und WIR DER STRAFE DES HÖLLENFEUERS ENTGEHEN WOLLEN. Ich danke Ihnen allen. Die Wesen dieser Welt danken Ihnen allen. Noch einmal: TUN SIE DAS RICHTIGE! ERLASSEN SIE EIN VEGANES GESETZ, UNTERZEICHNEN SIE ES! Setzen Sie es um, ziehen Sie es durch! Leben Sie vegan! DAS IST DAS RICHTIGE, und das ist alles, was Sie tun müssen. Alles andere ergibt sich dann von selbst. Dann wird es auf dem ganzen Planeten nur Wohlwollen, Barmherzigkeit, Mitgefühl und Glück geben. Mit all meiner Liebe, den besten Wünschen und Gottes Segen. Ich danke Ihnen noch einmal. Sie haben es alle verstanden. Bitte tun Sie es! Nur ein Akt der Redlichkeit - VEGANES GESETZ und VEGANE LEBENSWEISE. Danke. Möge Gott die Welt weiterhin segnen. Möge Gott weiter mit uns allen sein.

## **Kapitel 8 - Ermutigende Worte der Meisterin**

Die vegane Ernährung erzeugt eine heilige und behütende Atmosphäre, eine liebevolle Atmosphäre auf unserem Planeten, in unserer Umgebung, und diese Energie beschützt uns. Das ist vielleicht etwas, was wir nicht beweisen können, aber es ist sehr logisch - alles was wir tun, wirkt sich auf uns aus. Vegan zu leben, bedeutet also Mitgefühl für Tiere und die Absicht zu haben, den Planeten retten zu wollen; indem wir Veganer sind, bekunden wir, dass wir sehr mitfühlend sind, denn wir wollen den Planeten retten.

Wie viele Milliarden und Billiarden von Wesen gibt es auf diesem Planeten, einschließlich der Menschen und Tiere? Wenn wir so denken, sind wir sehr mitfühlend, und wenn man so mitfühlend ist, ist die Energie um einen herum toll und sehr, sehr wohltuend für alle im eigenen Umfeld. Und wenn jeder auf dem Planeten solch eine gütige Energie um sich herum erzeugt, wird der Planet wieder zum Himmel. Und er wird nicht nur gerettet, er wird viel besser als jetzt; schöner und üppiger, und alles, was wir uns wünschen, erfüllt sich.

Meine Güte, ich wünschte, dass alle verstehen, wovon ich spreche. Danke schön! Danke schön! Sehen Sie, Energie ist etwas, das wir nicht beweisen können, aber wir können sie spüren. Zum Beispiel, angenommen Sie haben einen liebevollen Partner an Ihrer Seite, mit dem Sie tagein, tagaus zusammen sind, und eines Tages

streiten Sie sich. An diesem Tag fühlen Sie sich schrecklich, auch wenn Sie nicht miteinander sprechen oder sich Bücher an den Kopf werfen, weil die Energie im Haus nicht friedlich, nicht liebevoll ist; sie ist nicht harmonisch und kooperativ.

Das hat es also mit Energie auf sich, auch wenn wir es nicht beweisen können. Vielleicht könnten wir das - die Wissenschaftler haben vieles über die menschliche Energie herausgefunden. Wenn man verärgert ist, kann man spüren, wie die Energie absackt, und wenn man glücklich ist, lässt sich eine wohlwollendere und förderlichere Energie messen.<sup>22</sup>

Die Energie, die wir also dadurch erschaffen, dass wir Tiere lieben und den Planeten retten wollen, ist immens und wird Sie und alle um Sie herum beeinflussen. Vom Standpunkt der Logik her ist die vegane Ernährung daher der Schutz, den wir brauchen. Wir brauchen diese schützende Energie.

Handeln Sie voller Liebe! Aus ganzem Herzen! Je mehr Sie lieben, desto besser. Lieben Sie alles, was Sie um sich herum sehen.

Wir haben nichts zu verlieren. Ersetzen Sie einfach das Stück Tierleiche durch leckeres, gesundes, pflanzliches Protein jeglicher Art. Leben Sie vegan, machen Sie Frieden! Das ist alles, was wir tun müssen; und lieben! Lieben Sie, so viel Sie wollen, führen Sie nur keinen Krieg. Vielen, vielen Dank! Gott segne uns alle.

Wir sind Mitgefühl, wir sind barmherzig, wir sind fürsorglich. Wir wurden daher betrogen. Wir wurden bis jetzt falsch informiert und wussten deshalb nicht Bescheid. Wenn wir weltweit vegan leben, wird dies das Mitgefühl fördern und alle Kulturen erheben und vereinen, und sowohl den Menschen als auch den Tieren Ruhe bringen. Der innere Frieden, der entsteht, wenn wir das Töten durch die Achtung vor allem Leben ersetzen, wird sich wie eine Welle auf der ganzen Welt ausbreiten, er wird die Herzen der Menschen erheben und ein harmonisches Eden auf Erden erschaffen. Das wird uns allen ein dauerhaftes goldenes Zeitalter bringen.<sup>19</sup>

Unser Wesen ist Liebe und Mitgefühl, wie der Buddha es uns gelehrt hat. Wir wurden Leben um Leben von unserer eigenen Unwissenheit und der Dunkelheit dieser Welt, die Druck auf uns ausgeübt hat, in die Irre geführt, sodass wir sogar noch mehr vergessen haben. Daher habe ich den Menschen nie angelastet, dass sie vergessen haben, sich selbst zu lieben, die Tiere, oder dass sie vergessen, wer sie wirklich sind - Liebe.

Menschen sind fleischgewordene Liebe. Aber es ist an der Zeit, uns wieder zu erinnern, oder wir rotten uns selbst aus. Eine Möglichkeit anzufangen, Tiere zu lieben, ist zu verstehen, was sie durchmachen. Schauen Sie sich ein Schlachthaus an, schauen Sie sich die Tötung einer Ziege, eines Pferdes, Schafs, Huhns oder Schweins an, oder sehen Sie es im Fernsehen oder auf Video, um den

wahren Horror, die Furcht, das Leid hinter all den schön abgepackten Stücken Fleisch zu sehen. Würde man die Wahrheit über den Höllenterror kennen, den diese Tiere erfahren, wäre es schwer, so ein Stück Fleisch hinunterzuschlucken.

Sie fragen, wie wir unsere liebevolle Qualität mehren können? Ich nenne sie LQ. Menschen haben viele Qs: IQ, LQ, auch GQ (Gottqualität). Tiere und Menschen haben beide diese liebevolle Qualität (LQ), und glücklicherweise sind wir Menschen privilegierter, weil wir unsere liebevolle Qualität aufbauen können wie einen Muskel, indem wir lieben. Wir können, ohne unseren Tagesablauf zu ändern, einfach unsere „Liebesmuskeln“ trainieren und aufbauen, beim Frühstück, Mittag- und Abendessen; kein Trainingsbedarf.

Leben Sie vegan, um zu zeigen, dass Sie lieben, auch Ihre Familie, Ihre Haustiere, Ihre Freunde und Ihre Feinde; und weiten Sie diese Liebe auf alle Mitbewohner auf der ganzen Welt aus. Selbst auf die Bäume, die Pflanzen, die Blumen, die Steine, die Kiesel. Allein dadurch, dass Sie vegan leben, werden Sie automatisch nach ein paar Tagen oder Wochen spüren, dass sich etwas in Ihnen verändert. Ihre eigene liebevolle Natur wird mühelos sprudeln wie eine Quelle, eine Quelle der Liebe. Sie können dann die Liebe und den Segen der Sonne, des Mondes, der Sterne, der ganzen Natur und unserer Mitbewohner besser empfangen. Und die Tiere werden

Ihnen plötzlich wirklich wie Freunde und Nachbarn erscheinen – so schön, so nett, intelligent und liebevoll.

Dann ist es sehr einfach für Sie, sie zu lieben, und extrem schwer, auch nur davon zu träumen, sie wieder zu verletzen; auch indirekt, oder ihr gequältes Fleisch zu verzehren.<sup>23</sup>

## **Kapitel 9 - Beten Sie für eine vegane Welt**

Beten wir gemeinsam. Selbst wenn Sie jetzt nicht vegan leben können, beten Sie dafür, dass Sie es bald können. Beten Sie für eine VEGANE WELT. Bitte beten und/oder meditieren Sie jeden Tag von 21 bis 22 Uhr Hongkong-Zeit gemeinsam mit uns für WELT VEGAN, so werden wir auch dauerhaft WELTFRIEDEN erlangen. Mögen die Himmel Sie vielfach segnen. Vielen herzlichen Dank.

Unsere Gebete sind mächtig, denn der Himmel, die Heiligen und die Gotteskraft unterstützen uns. Das hat eine bisher nicht gekannte ungeheure Kraft, besonders jetzt, da wir es gemeinsam tun und Sie vegan leben, mit all Ihrer Ihnen innewohnenden wohlwollenden Qualität dafür beten, Veganer zu sein. Das ist sehr effektiv. Bitte fordern Sie Ihre Familienmitglieder, Freunde, Bekannte und jeden, den Sie kennen, dazu auf, mit uns für eine vegane zu Welt beten. Es ist auch gut für sie. Wir BETEN, MEDITIEREN etwa eine Stunde ZUSAMMEN und setzen das JEDEN TAG so fort, bis die VEGANE WELT da ist.

Seien es auch nur aufrichtige fünf Minuten, zwanzig Minuten, all das hilft, unsere Welt zu säubern, unsere Kinder zu retten und ein edles, würdiges, anständiges Leben zu führen, das den Kindern Gottes angemessen ist. Schließen Sie sich uns an, um die Unschuldigen zu retten. Schließen Sie sich uns an, um unsere Welt zu retten. Bitte! Möge Gott Sie mannigfach segnen, in diesem und im nächsten Leben!

Stellen Sie sich den Wecker und machen Sie eine Pause, egal, wo Sie sind, egal, was sie tun, und beten Sie mit uns für eine VEGANE WELT, von 21 Uhr bis 22 Uhr Hongkong-Zeit.<sup>24</sup>

## Quellen:

### Vorwort

1. Ein Gespräch mit der Höchsten Meisterin Ching Hai über den Klimawandel: „Ein edles Ziel und ein Sinneswandel können den Planeten retten,“ Videokonferenz mit Mitgliedern unserer Vereinigung vom 20. Juli 2008. Video 839.

<http://video.godsdirectcontact.net/daily/2008.09.26/BMD743.wmv>

2. „The Real Love“ - Ein Musical, das die Herzen vereint, Telefonkonferenz in Kalifornien, USA, am 27. August 2011. DVD 999.

<https://suprememastertv.com/de1/v/136665388570.html>

### Kapitel 1

3. Wacht auf und lebt vegan in dieser Zeit der Reinigung, Konferenz mit dem Supreme Master Televison-Team am 26. Juni 2020.

<https://suprememastertv.com/de1/v/102385733924.html>

4. Wacht auf und lebt vegan in dieser Zeit der Reinigung, Konferenz mit dem Supreme Master Television Team am 26. Juni 2020.

<https://suprememastertv.com/de1/v/102057990937.html>

## Kapitel 2

5. Der Sprung der Menschheit in die Goldene Ära: Washington, D.C., Klimawandelkonferenz, USA am 08. November 2009

<https://suprememastertv.com/de1/v/131957486562.html>

## Kapitel 3

6. Gott zu lieben heißt, Siehrne Gebote zu halten, in Panama am 29. November 1989. Video 106.

[http://www.suprememastertv.tv/bbs/board.php?bo\\_table=download&wr\\_id=8423&goto\\_url=&sfl=wr\\_content&stx=To+Keep+Hiers+Commandments&sst=wr\\_num&sop=and&url=link2&year=&month=&day=](http://www.suprememastertv.tv/bbs/board.php?bo_table=download&wr_id=8423&goto_url=&sfl=wr_content&stx=To+Keep+Hiers+Commandments&sst=wr_num&sop=and&url=link2&year=&month=&day=)

The Key of Immediate Enlightenment (Der Schlüssel zur sofortigen Erleuchtung), Buch 3 (engl. Ausgabe), S. 104-106.

<http://www.smchbooks.com/ebook/data/english/E-The%20Key-E3.pdf>

7. Global Unity: Gemeinsam Leben retten, internationale Konferenz in Hongkong am 3. Oktober 2009. Video 882-1.

<http://video.godsdirectcontact.net/daily/2009.11.22/WOW1165.wmv>

8. Sei ein Fackelträger Gottes, öffentlicher Vortrag in Johannesburg, Südafrika am 25. November 1999. Video 667.

<https://suprememastertv.com/de1/v/99665258964.html>

#### Kapitel 4

9. Interview mit der Höchsten Meisterin Ching Hai mit dem Irish Dog Journal am 16. Dezember 2009. Video 899.

<http://video.godsdirectcontact.net/daily/2010.03.24/WOW1287.wmv>

10. Die Gesundheit der Kinder und ein zukunftsfähiger Planet, internationale Konferenz auf der Insel Jeju, Südkorea, am 21. September 2009. Video 881-3.

<http://video.godsdirectcontact.net/daily/2009.11.10/WOW1153.wmv>

11. Ein tugendhaftes Leben in Einklang mit dem Gesetz der Liebe führen, Videokonferenz mit Mitgliedern der Vereinigung in Los Angeles, USA, am 31. Juli 2008. Video 842.

<http://video.godsdirectcontact.net/download/2008.10.31/Between Master and Disciples 2008.10.31 778.wmv>

12. Durch selbstloses Handeln können wir Erfüllung erlangen, Gruppenmeditation in Singapur am 7. März 1993. Video 326.

13. Medieninterviews mit der Höchsten Meisterin Ching Hai: James Bean von Spiritual Awakening Radio, Bob Lebensold von Environmentally Sound Radio, Andrea Bonnie von der Irish Independent Newspaper in den Vereinigten Staaten und Irland am 29. Juli, 11. September und 21. November 2008. Video 854-1.

<http://video.godsdirectcontact.net/download/2008.09.28/Words of Wisdom 2008.09.28 745.wmv>

14. Eine VEGANE WELT bringt dauerhaften Weltfrieden, Videokonferenz mit dem Supreme Master Television Team am 24. Dezember 2020.

<https://suprememastertv.com/de1/v/118282097128.html>

## Kapitel 5

### 15. Die Rückkehr des Königs

<https://suprememastertv.com/de1/v/126653410185.html>

Der Frieden beginnt mit uns, öffentlicher Vortrag in Malaysia am 1. Oktober 1989. Video 99.

### 16. Segnet euch selbst mit Meditation: Auszüge aus dem Buch „Coloring Our Lives“ von der Höchsten Meisterin Ching Hai (Veganerin)

<https://suprememastertv.com/de1/v/129254659480.html>

### 17. Meditation ist euer Schutzschild, Konferenz mit dem Supreme Master Television Team am 02. September 2020.

<https://suprememastertv.com/de1/v/111118523935.html>

### 18. Die Guanyin-Methode - Meditation auf das innere Licht und den inneren Klang

<https://suprememastertv.com/de1/meditation/>

19. Der Sprung der Menschheit in die Goldene Ära: Washington, D.C., Klimawandelkonferenz, USA, am 08. November 2009

<https://suprememastertv.com/de1/v/132161236579.html>

## Kapitel 6

20. Die dringende Botschaft der Höchsten Meisterin Ching Hai an alle religiösen und spirituellen Führer, Videobotschaft am 2. März 2020.

<https://suprememastertv.com/de1/v/88425789933.html>

## Kapitel 7

21. Dringende Nachricht der Höchsten Meisterin Ching Hai an alle Führer und Regierungen der Welt, Videobotschaft am 2. März 2020.

<https://suprememastertv.com/de1/v/90753335579.html>

## Kapitel 8

22. Celestial Art, internationale Buchpremiere der englischen Ausgabe in Los Angeles, USA, am 12. Dezember 2008. Video 852-2.

<http://video.suprememastertv.com/daily/2009.01.14/WOW853.wmv>

23. Die Liebe der Jahrhunderte, internationale Buchpremiere der mongolischen Ausgabe in Ulaanbaatar, Mongolei, am 22. April 2011. Video 950-1

<http://video.suprememastertv.com/daily/2011.06.01/WOW1721.wmv>

## Kapitel 9

24. Dringender Aufruf der Höchsten Meisterin Ching Hai, die Welt zu retten und für eine VEGANE WELT zu beten, 6. Feb. 2020

<https://suprememastertv.com/de1/v/85783840493.html>

Liebe ist die einzige Lösung

Autorin: Die Höchste Meisterin Ching Hai

Veröffentlicht von: Love Ocean Creative International Company

P.O. Box 109-973 TAIPEI, TAIPEI CITY, 11099 Taiwan (R.O.C)

Telefon: 886-2-87896317

E-Mail: [service@loveoceancreative.com](mailto:service@loveoceancreative.com)

<http://www.smchbooks.com>

Erste Ausgabe eBook: Oktober 2021

ISBN: 978-1-7379348-7-5

Love Ocean Creative International Company©2021

The Supreme Master Ching Hai©2021

Alle Rechte vorbehalten.

Weitere Informationen finden Sie unter

[www.SupremeMasterTV.com](http://www.SupremeMasterTV.com)

Die internationale Bestsellerautorin, spirituelle Meisterin, Humanistin und Künstlerin Höchste Meisterin Ching Hai beleuchtet in diesem Buch mit dem Titel „Liebe ist die einzige Lösung“ die aktuelle Situation in der Welt in Bezug auf Pandemien, Klimawandel, Konflikte und Naturkatastrophen. Darüber hinaus erklärt sie sowohl die Ursachen als auch die Lösungen.

Durch die Liebe zu den Tieren, die Liebe zur Natur, zueinander, zu unseren Familien und sogar zu unseren Feinden können wir ein Eden auf Erden schaffen. Die Energie der LIEBE hat eine schützende Wirkung, die nicht nur den Planeten heilt, sondern auch seine Bewohner in einen höheren Bewusstseinszustand erhebt. Die Höchste Meisterin Ching Hai fordert uns auf, unsere Liebe in die Tat umzusetzen, um die sanften, stimmlosen Tiere und alle Bedürftigen zu schützen.

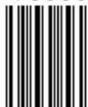
„Liebe kann gedeihen oder zerstört werden, auch wenn das Wesen der Liebe niemals zerstört werden kann. Es gibt Taten, die die Liebe nähren können, und es gibt Taten, die die Liebe verwelken und sterben lassen können. Ich meine die physische Liebe. Ich meine die Liebe in dieser Welt. Es gibt Taten, die die Liebe wachsen lassen können, und es gibt Taten, die die Liebe schwinden lassen können. Wir müssen die Liebe wertschätzen, wenn wir sie finden. Sie unterstützen. Wir müssen sie mit unseren Gedanken, Worten und Taten unterstützen.“

*Die Höchste Meisterin Ching Hai*

ISBN 978-1-7379348-7-5



90000>



9 781737 934875